

KALENDERWOCHE 28



Heute gibt's
wieder Neues
von Erik!

Seite 5: Ladepark
am Heizkraftwerk
Marzahn eröffnet

Seite 16: Stechlinsee-
Grundschule gewinnt
Plakatwettbewerb

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der
vorangegangenen Ausgabe
sollten Sie entscheiden:

**Sollte sich der Senat dafür ein-
setzen, dass die Rammstein-
Konzerte abgesagt werden?**

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 25%
NEIN: 75%

Teilnehmerzahl gesamt
(online und Telefon): 741

WIR SIND FÜR SIE DA

**Ihre zentrale Einwahl für alle
Anliegen:** ☎ 887 277 100
Zustellung: bwurl.de/zustellung
Zusteller gesucht! Weitere Infos:
☎ 23 09 53 99, berlinlastmile.de
Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr er-
halten möchten, bitten wir Sie, eine
E-Mail an logistik@berliner-woche.de
zu senden und einen Aufkleber mit
dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen
Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen.
Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Silbernetz
0800 4 70 80 90

Über 60 und
keinen zum Reden?
Rufen Sie an!
#einfachmalreden
www.silbernetz.org



Petra Pau

**Wir wünschen Euch schöne
und erholsame Ferien.**

Natürlich bleiben wir weiter für Euch dran.
Kindergrundsicherung - JETZT!

Wir sind für Euch da!

Wahlkreisbüro Petra Pau
Henny-Porten-Straße 10 - 121 12627 Berlin
Tel.: 030 99289380 E-Mail: petra.pau.wk01@bundestag.de

www.petrapau.de



Endlich Ferien!

BERLIN. Sechs Wochen lang keine Hausaufgaben und nicht früh aufstehen müssen! Emma, Katharina, Jolina, Jeannie, Jacob und Finley freuen sich auf die Ferien und haben den letzten Schultag gefeiert. Die Berliner Woche wünscht allen Schülern, Lehrern und Erziehern erholsame Sommerferien! Foto: Christian Hahn

Gesundheit und Beratung vereint

HELLERSDORF: In der Hellen Mitte baut der Bezirk ein integratives Angebot auf

von Philipp Hartmann

**Die ärztliche Versorgung in
Marzahn-Hellersdorf verbes-
sert sich. Ein Baustein dafür
soll ein integriertes Gesund-
heitszentrum sein, wie es im
Rollbergviertel in Neukölln
bereits existiert.**

Das Besondere daran ist, dass
Ärzte, Gesundheitsberater,
Therapeuten und Sozialarbei-
ter unter einem Dach arbeiten.
„Beratungsangebote von sozi-
alen Trägern vorrangig rund
um die Präventionsangebote
und beispielsweise in der Fa-
milienberatung befinden sich
dann am gleichen Ort wie
Fachärztinnen und Fachärzte.
Gerade Familien ersparen sich

so aufwendige Fahrten zu ver-
schiedenen Ecken im Bezirk“,
erklärte der SPD-Abgeordnete
Jan Lehmann.

Das Konzept überzeugte den
alten rot-rot-grünen Senat
derart, dass ein Fördertopf mit
dem Titel „Landesprogramm
integrierte Gesundheit“ einge-
richtet wurde. 1,2 Millionen
Euro befinden sich 2023 darin.
Damit sollen drei weitere inte-
grative Gesundheitsangebote
in den Bezirken Spandau, Lich-
tenberg und in Marzahn-Hel-
lersdorf finanziert werden.

Seit dem 1. Juni arbeitet das
Bezirksamt daran, ein solches
Angebot am Marktplatz-Cen-
ter und dem Alice-Salomon-

Platz aufzubauen. Zur Finan-
zierung hat der Bezirk 400 000
Euro erhalten. Ein Eröffnungster-
min steht noch nicht fest.
Anfang Mai hatten laut der
SPD-Fraktion in der Bezirksver-
ordnetenversammlung und
SPD-Gesundheitsstadtrat Gor-
don Lemm zwei Ärzte einen
„Letter of Intent“ unterschrie-
ben, die in dem integrierten
Gesundheitszentrum prakti-
zieren wollen. Es handle sich
bislang um keine neuen Ärzte,
sondern um bereits im Bezirk
tätige Ärzte, die sich dem neu-
en Gesundheitszentrum an-
schließen werden.

Der Fokus im Gesundheitszen-
trum in der Hellen Mitte wird
auf niedrigschwellige Präven-

tionsangeboten liegen. Den
Bürgern sollen Ernährungs-,
Bewegungs- und Beratungs-
angebote vermittelt werden.
Ein wichtiges Ziel ist demnach
die Prävention von zuneh-
mend stärker auftretenden
Volkskrankheiten wie Diabe-
tes, Adipositas und Herz-Kreis-
lauf-Erkrankungen vor allem
für vulnerable Gruppen im Be-
zirk Marzahn-Hellersdorf. „Im
Einzelnen sollen die Fallzahlen
der Neuerkrankungen gesenkt
werden“, so die SPD-Fraktion
und somit die Gesundheitsver-
sorgung für die Bevölkerung
deutlich verbessert werden.

**Weiteres zum Thema
ärztliche Versorgung
lesen Sie auf Seite 3.**

CHANCE DER WOCHE

Schlagerstars laden zur Party

Wir verlosen Karten für
den SchlagerHammer,
die große Schlager Radio-
Sommerparty, am 5. August
im Schlosspark Oranienburg.
Wie Sie mitmachen: Seite 4.

Schulranzen für 40 Erstklässler

MARZAHN-HELLERSDORF.
40 Erstklässler aus dem Bezirk
haben Schulranzen für das be-
vorstehende Schuljahr ge-
schenkt bekommen. Das Deut-
sche Kinderhilfswerk verteilte
diese am 30. Juni im Mehrgene-
rationen- und Kinderhaus „Bun-
tes Haus“, Hellersdorfer Prome-
nade 14. „Der erste Schultag ist
für jedes Kind ein ganz beson-
deres Ereignis. Für einkom-
mensschwache Familien be-
deutet er jedoch eine außeror-
dentliche finanzielle Belastung“,
teilte das Kinderhilfswerk mit.
Gerade ein guter Schulranzen
koste sehr viel Geld. **PH**

Neun Frauen stellen Kunst aus

BIESDORF. Um Zwischentöne
in verschiedensten Berei-
chen wie in der Malerei, Musik,
Sprache, Mimik und Politik
geht es in einer gleichnami-
gen neuen Ausstellung der
Frauen-Kunst-Karawane. Neun
Künstlerinnen aus Marzahn-
Hellersdorf präsentieren dabei
ihre aktuellen Bilder in der
Krankenhauskirche im Wuhl-
garten, Brebacher Weg 15. Die
Ausstellung „Zwischentöne“
ist ab Sonnabend, 15. Juli bis
Sonntag, 27. August, täglich
von 14 bis 17 Uhr im Café der
Stille zu sehen. **PH**

125 €
sichern und
6 Monate
Berliner Morgenpost
lesen

Angebots-Nr.: MS230120 - ANZ_F

Direkt bestellen:

☎ 030/88 72 77 677

(aus dem dt. Festnetz zum Ortstarif, Mobilfunk ggfs. abweichend)

🌐 morgenpost.de/sommer

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

FUNKE Medien Berlin GmbH · Friedrichstr. 70 · 10117 Berlin



Sie haben Fragen rund
um den Garten, Tiere,
Natur- und Umweltschutz?

Das NABU-Naturtelefon
ist für Sie da!

☎ 030.28 49 84-60 00
Montag-Freitag, 9 bis 16 Uhr



Über Serpentin zum Wasser

MARZAHN: Der Springfuhlpark erhält einen barrierefreien Zugang

von Philipp Hartmann

Lose Gehwegplatten, herausgerissene Sträucher, zur Seite aufgeschüttete Erde, dazu Reifenspuren eines Baggers im matschigen Boden: die Fläche hinter dem Rathaus Marzahn und neben der Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz ist derzeit eine riesige Baustelle. Hier entsteht bis voraussichtlich Dezember dieses Jahres ein neuer, barrierefreier Zugang zum Springfuhlpark.

Der Umbau kommt vor allem Rollstuhlfahrern, Eltern mit Kinderwagen und Radfahrern zugute, die künftig über Serpentinwege in den Park und zum Springfuhlpark gelangen. Dies geht auch direkten Weges über eine neue Treppe. Weil dafür Fläche versiegelt werden muss, werden als Ausgleich Beete mit abwechslungsreicher und artenreicher Bepflanzung angelegt. Vorgehen sind Rosen und Sommerflieder, wie sie bereits in den Bestandsbeeten vorhanden waren. Das bisherige Pflanzbeet muss dagegen im Rahmen der Neugestaltung aufgrund der notwendigen DIN-gerechten Wege weichen.

Wünsche der Bürger flossen in die Gestaltung

Wie das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mitteilte, wurden für den Bau des barrierefreien Zugangs Anregungen und Wünsche aus der im Sommer 2021 durchgeführten Bürgerbeteiligung aufgegriffen. So gibt es künftig vereinzelt Sitzmöglichkeiten und Müllbehälter mit Deckel, Rasenflächen zur freien Nutzung sowie eine reduzierte Beleuchtung. Auch ökologische Aspekte wie die Versickerung des Niederschlagswassers innerhalb der



Der Bereich neben der Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz ist bis Dezember abgesperrt. An dieser Stelle wird ein barrierefreier Zugang zum Springfuhlpark mit Serpentin angelegt. Foto: Philipp Hartmann

Vegetationsflächen und eine artenreiche, insektenfreundliche Bepflanzung wurden von den Bürgern angeregt und werden im Rahmen der Baumaßnahmen realisiert.

Die Neugestaltung wird mit SIWANA-Mitteln (Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds) des Landes Berlin ermöglicht. Beliebt ist der von Landschaftsplaner Hubert

Matthes Ende der 70er-Jahre im Zuge der Neubausiedlung realisierte Springfuhlpark vor allem bei Spaziergängern und wegen einer Plattform mit gutem Ausblick auf den Springfuhlpark. Seit 1984 befinden sich im Park außerdem mehrere Sandsteinskulpturen verschiedener Künstler.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, Entwürfe und ein Lageplan stehen im Internet auf ingang-springfuhlpark.de

Ruhende Baustelle: Urteil im Oktober

HELLERSDORF. Im Rechtsstreit zwischen der Gesobau AG und dem Projektentwickler Haberen Baugesellschaft mbH um die seit Sommer 2021 ruhende Baustelle an der Stollberger Straße 57/59 am Kastanienboulevard gibt es noch immer kein Gerichtsurteil. Die Gesobau AG hat bereits im September 2021 Klage auf Herausgabe der Wohnanlage gegen den Projektentwickler eingereicht. Er sollte die Wohnanlage eigentlich schlüsselfertig an das städtische Wohnungsunternehmen übergeben. Zwischenzeitlich wurde die Zuständigkeit von der 29. Zivilkammer an die Handelskammer des Landgerichts übertragen. Die Kammer hatte nach einem mündlichen Gerichtstermin am 10. Februar dieses Jahres eine Entscheidung für Ende April angekündigt. Die gerichtliche Klärung ist offenbar aber noch nicht abgeschlossen. „Das Gericht hat für Mitte Oktober einen Termin für die Verkündung einer Entscheidung bestimmt“, teilte Gesobau-Sprecherin Birte Jessen auf Nachfrage der Berliner Woche mit. **PH**

Grundsteinlegung für Gymnasium

HELLERSDORF. Die Howoge Wohnungsbaugesellschaft mbH baut auf einem 17 500 Quadratmeter großen Grundstück an der Erich-Kästner-Straße 52 ein Gymnasium für 830 Schüler. Die Grundsteinlegung fand am 7. Juli im Beisein von Bürgermeisterin Nadja Zivkovic, Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch und dem Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung, Dr. Torsten Kühne (alle CDU), statt. Das Erich-Kästner-Gymnasium wird nach dem Konzept der Berliner Lern- und Teamhäuser gebaut, dem sogenannten Compartment-Modell. Zum Schuljahr 2025/2026 soll die Schule an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf übergeben werden. **PH**

„Großartige Nachwuchsarbeit“

United Cheer Berlin – Legends gewinnt LEKKER-VEREINSWETTBEWERB

von Manuela Frey

Große Freude bei United Cheer Berlin – Legends: Der Cheerleading-Verein ist Sieger des lekker Vereinswettbewerbs, den der Berliner Strom- und Gasanbieter lekker Energie bereits zum siebten Mal auslobt hat. Für den ersten Platz erhält der Verein 3000 Euro.

Die Fördersumme will United Cheer Berlin aus Staaken vor allem in neues Equipment und die Finanzierung von Fahrten zu Meisterschaften investieren. Der Zweitplatzierte, die Tanzabteilung des Berliner Schlittschuh-Clubs, erhält eine Fördersumme von 2500 Euro und will diese in die neuen Projekte „Mobbing Mix“ und „Circus Mix“ stecken. Auf dem dritten Platz landen die Cheerleader des TSV Spandau 1860 – „Karma Cheer“, die mit der Spende in Höhe von 2000 Euro neue Uniformen kaufen möchten.

Am 7. lekker Vereinswettbewerb nahmen 115 Berliner Sportvereine teil, so viele wie noch nie. In der Qualifikations-

phase wurden mehr als 500 000 Stimmen abgegeben, auch das ist ein neuer Rekord. Allein im Finale sind mehr als 10 000 Stimmen für die 25 Vereine gezählt worden. 115 000 Besucher haben auf die Wett-



bewerbsseite zugegriffen. Die Gesamtfördersumme lag bei 25 000 Euro, die unter den Finalisten aufgeteilt werden. Der Sportclub Berlin hat den mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis auf Instagram gewonnen.

Mit dem Online-Wettbewerb fördert der Berliner Strom- und Gasanbieter lekker Energie die Jugendarbeit und das Ehrenamt in Berliner Sportvereinen und bietet ihnen eine Plattform, auf der sie sich präsentieren können.

Alle Ergebnisse stehen im Internet auf www.lekker-vereinswettbewerb.de.

50 278 Euro Schaden durch Klimakleber

BERLIN: Bezirksämter ziehen erste Bilanz

von Dirk Jericho

Die Klimakleber reißen nicht nur Löcher in den Straßebelag, sondern auch in die Bezirkskassen.

Die Straßen- und Grünflächenämter mussten bis jetzt 50 278 Euro für die Straßenreparaturen ausgeben. Das geht aus der Anfrage von Stephan Lenz (CDU) zum „Umgang mit

Schäden und Kosten in Folge der Klebeaktionen der ‚Letzten Generation‘, hervor. In den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg gab es laut Verkehrsstaatssekretärin Elif Stutz, „bislang keine Beschädigungen auf Grund von Aktionen der Gruppe Letzte Generation“. Der Bezirk Mitte hat keine Zahlen gemeldet.

GOLDANKAUF^{2x} im KAUF PARK EICHE

Diamanten & Luxusuhren
Rolex, Patek Philippe,
Audemars Piguet, Cartier

Alt-, Bruch-, & Zahngold,
Schmuck, Barren,
Münzen

FAIR – DISKRET – SERIÖS

SIMONS **Juwelier Classic**
gegenüber Media Markt

BARAUSSZAHLUNG
SOFORT

Haupteingang an der Info

KAMINHOLZ
Schütt = 99,00 €/SRM
Gemischt
Tel. 033055/214 46

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

cbm

Sozialladen sucht Spenden:
Kleidung, Möbel, Hausrat,
Bettwäsche, Schuhe,
und, und, und ...

Wohnungsaufösungen
Die Spenden holen wir gerne
kostenlos bei Ihnen ab

☎ 030 – 680 54 333
☎ 030 – 212 95 775
www.socialladen.de

Vorgestellt **GoldStudio im Forum Köpenick**

Anzeige

Schönes aus der hauseigenen Goldschmiede

Das GoldStudio im Untergeschoss des Forum Köpenick in der Bahnhofstraße 33-38, 12555 Berlin gehört seit fast 25 Jahren zur Spitzenadresse in Sachen Uhren, Schmuck und Edelmetallankauf.

Wenn Sie erlesenen Schmuck oder ein silbernes Kleinod suchen, dann sind Sie beim Juwelier Ihres Vertrauens ebenfalls genau richtig. Die hauseigene Goldschmiede fertigt natürlich gern individuell für Sie Schmuckstücke an oder arbeitet ein schönes Stück für Sie um. Reparaturen werden hier ebenfalls sofort erledigt, während Sie Ihren Bummel durch das Forum Köpenick fortsetzen können. Und wenn der Uhrmachermeister gefragt ist, dann sind Sie hier auch genau richtig. Ein riesiges Sortiment an Trauringen in allen Farben, Formen, Facetten und Qualität erwarten die Brautpaare in



Herr Koc berät Sie gern.

spe. Bei Fragen rund um den Edelmetallankauf sind die Schmuckprofis ebenfalls gern für Sie da. Das Team vom GoldStudio freut sich in der Zeit von Montag bis Sonnabend von 10 bis 20 Uhr auf Ihren Besuch. Mehr erfahren Sie unter ☎ 65 26 59 11 oder im Internet auf www.gold-studio.de.

Lichtenberger **WERKS-VERKAUF für Jedermann**

Fleisch- und Wurstproduktion GmbH

Qualität günstig einkaufen

Josef-Orlopp-Straße 66
10365 Berlin
Telefon 55 88 04 28 **BUS 240**

P kostenlos auf dem Hof

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9-16.30 Uhr
Do-Fr 9-18.00 Uhr

Gültig vom 17.07.-21.07.2023

 Gehacktes vom Schwein je 1 kg 5.50	 Schweinekotelett-Rippchen je 1 kg 6.50
 Bockwurst 10 x 100g je 1 kg 6.90	 Wiener Würstchen 20 x 50g je 1 kg 7.50
 Rostbratwurst 10 x 100g je 1 kg 7.90	 Schinkenknacker frisch aus dem Rauch je 100 g 1.29

Aussicht auf mehr Hausärzte

HELLERSDORF: Ende 2023 eröffnet die Kassenärztliche Vereinigung Berlin eine eigene Praxis

von Philipp Hartmann

Seit Jahren ist die Hausärztersorgung in Marzahn-Hellersdorf angespannt. Nun gibt es zumindest die Aussicht auf ein wenig Besserung. Im vierten Quartal dieses Jahres wird die Kassenärztliche Vereinigung Berlin mit ihrer eigens gegründeten KV Praxis Berlin GmbH im Forum Kienberg ihren ersten eigenen hausärztlichen Praxisstandort im Bezirk eröffnen.

Es ist dann die dritte KV Praxis in Berlin. Im Nachbarbezirk Lichtenberg gibt es bereits am Prerower Platz 4 und in der Rheinpfalzallee 66 ein solches Angebot. Auch in Treptow-Köpenick will die KV Praxen eröffnen, doch dort dauert es am längsten. Alle drei Bezirke vom östlichen Stadtrand haben gemeinsam, dass der Hausärztemangel dort besonders groß ist. Deshalb hat die KV im vergangenen Jahr ein Förderprogramm zur Verbesserung der Hausarztversorgung in Berlin aufgelegt.

Mediziner im Forum sind Angestellte

„Wir freuen uns, dass wir bereits zum Start ein Startteam für die Aufnahme des Betriebes gewinnen konnten. Wir sind jedoch weiterhin kontinuierlich auf der Suche nach Personal für den Auf- und Ausbau“, teilte die KV Berlin auf Anfrage der Berliner Woche zum zukünftigen Standort im ersten Obergeschoss in der Neuen Grottkauer Straße 3 mit. Das Besondere an den KV-Praxen ist, dass die Ärzte dort zunächst in einem Angestelltenverhältnis beginnen. Später haben sie die Möglichkeit, diese zu übernehmen. Das



Im Forum Kienberg wird das Ärztehaus immer weiter ausgebaut. Foto: MCG Group

spart viele Kosten und ist von Vorteil für junge Ärzte, die am Anfang ihres Berufslebens den direkten Weg in die Selbstständigkeit scheuen. Bisher gab es im Forum Kienberg mit Dr. Galina Münzer nur eine Hausärztin. Im vergangenen Jahr hatte sie in einem Interview in der Berliner Woche berichtet, dass sie immer wieder Patienten ablehnen müsse, weil sie keine neuen mehr annehmen könne.

Eigentümergeellschaft des Forums Kienberg ist die MCG Group. Deren Geschäftsführer Marco Manago erklärte, dass MCG für die Ärzte den gesamten Praxisneubau oder -ausbau nach deren Bedürfnissen und Vorstellungen im Rahmen langjähriger Mietverträge übernehme. Sollten sich interessierte Ärzte für weitere neue Praxisflächen in Marzahn-Hel-

lersdorf finden, könnten diese sich jederzeit per E-Mail an vermietung@forum-kienberg.de melden. Man freue sich über jeden Kontakt.

Vielzahl an Fachärzten

Inzwischen gibt es im Forum Kienberg eine Vielzahl an Ärzten, weshalb seit Längerem auch der Schriftzug „Ärztehaus am Kienberg“ am Gebäude prangt. Nach Angaben von Marco Manago gibt es eine Zahnarztpraxis mit vier Ärzten, eine Orthopädiepraxis mit zwei Ärzten, das Gesundheitszentrum Recura mit einer Allgemeinmedizinerin, einem Neurologen und einer Ärztin für Nervenheilkunde und eine HNO-Praxis. Hinzu kommen eine Praxis für Physiotherapie, eine Praxis für Podologie, eine Praxis für Sprachtherapie sowie zehn Praxen für Psycho-

therapie. Im dritten Quartal soll demnach eine neue Facharztpraxis für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie eröffnen, im vierten Quartal neben der KV-Hausarztpraxis auch noch eine Facharztpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine für Physiotherapie.

Echte Neueröffnungen – keine Umzüge

Laut Manago ist das Ärztehaus institutioneller Bestandteil des Forums Kienberg und werde deshalb fortlaufend erweitert. Bei den neuen Praxen zum Jahresende handle es sich „um echte Praxis-Neueröffnungen und nicht um den Umzug bestehender Praxen innerhalb des Bezirks“. Mit diesen Neueröffnungen wolle man die ärztliche Versorgung im Bezirk verbessern.

Eisenacher Straße: Themenwochen im Sonneneck

HELLERSDORF. Beim Neubau der Eisenacher Straße zwischen Blumberger Damm und Gothaer Straße hat eine neue Etappe begonnen. Am 4. Juli wurde der nördliche Bereich des Knotenpunkts Eisenacher Straße/Gothaer Straße voll gesperrt und bleibt es bis Anfang 2024. Wer von Marzahn die Eisenacher Straße befährt, kann an der Kreuzung aber noch Richtung Süden abbiegen. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Buslinien 195 Richtung S-Bahnhof Marzahn und 197 werden über die Alte Hellersdorfer Straße umgeleitet. In Richtung Krankenhaus Kaulsdorf fährt die Linie 195 weiterhin ohne Einschränkungen. Das Straßennamtbegründet die Vollsperrung mit einer dadurch effizienteren Verwendung der Finanzmittel, einer sicheren Verkehrsführung und vor allem einer Verkürzung des Gesamtprojekts um mehrere Wochen. An der Strecke soll bis voraussichtlich Ende 2025 gebaut werden. **PH**

HELLERSDORF. Der Verein „Kids & Co“ bietet in den Sommerferien im Jugendbildungshaus Sonneneck, Alt-Hellersdorf 29-31, vier verschiedene Themenwochen für Kinder und Jugendliche an. Los geht es vom 18. bis 21. Juli mit einer „Space Week“. Dabei werden kleine Experimente rund um Planeten, den Mond und Sternbilder gemacht. Die Themenwoche vom 24. bis 28. Juli hat den Titel „Tatort Internet!“ und beschäftigt sich unter anderem mit Cybermobbing und mit der Frage, welche Daten Google von uns sammelt. Bei der Fotografiwoche vom 8. bis 11. August geht es um den richtigen Umgang mit Kameras, Bildgestaltung und Bildbearbeitung. Zum Abschluss steht vom 14. bis 17. August das Thema Zukunft im Vordergrund. Das kostenfreie Programmangebot findet jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Anmeldung per E-Mail an jubihaus@kids-und-co.de. Mehr Infos unter ☎ 99 49 92 68. **PH**

Kampagne zum Hitzeschutz

BERLIN. „Bärenhitze – Berlin bleibt cool“ lautet der Titel einer Hitzeschutz-Kampagne vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und der Senatsgesundheitsverwaltung. Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin wurden praktische Tipps und Hinweise vor allem für Ältere erarbeitet, die auch im U-Bahn-Fernsehen laufen. Außerdem wurden 242 000 Postkarten an alle 736 Apotheken verteilt. Die Berliner Tafel, die Kältehilfe und die Bezirksämter verteilen Informationsflyer. Zu den Tipps gehören, ausreichend zu trinken, auf schwere Speisen zu verzichten oder tagsüber die Fenster geschlossen zu halten. Infos unter www.baerenhitze.de. **DJ**

Seit 90 Jahren Malteser in Berlin

BERLIN. Am 1. Juli feierten die Berliner Malteser ihr 90-jähriges Bestehen in der Hauptstadt. Das Fest, zu dem auch prominente Gäste wie der Regierende Bürgermeister Kai Wegner und Erzbischof Heiner Koch kamen, war ein Dank für all die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich bei den Maltesern einsetzen. Zum 90. Geburtstag hat die Berliner Hilfsorganisation ein Jubiläumsmagazin herausgebracht. „90 Jahre Malteser Berlin – Unsere Wurzeln, Unser Wirken, Unser Weg“ ist der Titel des Magazins, in dem die Menschen bei den Maltesern und die 90-jährige Geschichte im Fokus stehen. Mehr unter www.malteser-berlin.de/90jahre. **my**

ANGEBOTS-HIGHLIGHTS der kommenden Woche von Montag, den 17.07.2023 bis Samstag, den 22.07.2023



CHAROLLYE
Natürlich Genuss pur

Französisches Rinderfilet
zart gereift, eine echte Spezialität
n.G. = 4,99
100g

TOP-PREIS
3,33

GUT & GÜNSTIG

UNVERPACKT

DIESE WOCHE GÜNSTIGER ALS IM DISCOUNTER

Niederlande
GUT & GÜNSTIG Rispentomaten
Kl. I
n.G. = 0,99
1kg

TOP-PREIS
1,00

EDEKA Heimatliebe

Deutschland
EDEKA Heimatliebe Kulturheidelbeeren
Kl. I
1kg = 6,66, n.G. = 3,99
500g Eimer

TOP-PREIS
3,33

EDEKA
Günstig wie nie!

Lorenz Crunchips
versch. Sorten
1kg = 5,87, n.G. = 1,49
150g Beutel

-1,11 €
EDEKA TIEFSTPREIS
0,88

APPsoluter Hammer!
EINFACH. MEHR. SPAREN.

Aus der Region Brandenburg

Golbener Spreewälder Geflügelsalat
mit Mandarinen
1kg = 7,95 mit App,
n.G. = 1,99
200g Becher

App-Rabatt* 1,20 €
PREIS EXCLUSIV MIT DER EDEKA APP
1,59

Dallmayr Classic
Kaffeegenuss mit vollem Aroma, gemahlen, versch. Sorten
1kg = 9,72, n.G. = 6,49
500g Packung

AKTION
4,86

Krombacher Bierspezialitäten
versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig und alkoholfrei, + 0,48 Pfand
1l = 2,02, n.G. = 3,99
6x0,33l Flasche

App-Rabatt* 0,50 €
PREIS EXCLUSIV MIT DER EDEKA APP
3,49

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 17.07.2023 bis Samstag, den 22.07.2023, KW 29. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorrätet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).

Ausstellung

BZB Mark Twain, Marzahner Promenade 55: „Feldpost – Zeugnisse der Sehnsucht“, Originalbriefe aus dem Besitz von Mitarbeiterinnen und dem Tagebuch- und Erinnerungsarchiv Berlin e.V., zu besichtigen bis 30. August, € 54 70 41 42

Galerie Grünstraße, Grünstr. 22: „Landleben – Bilder aus dem Archiv“, Fotografien von Jürgen Graetz, bis 25. August, Di/Mi 13-19 Uhr, Do 13-17 Uhr, Fr 12-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr, € 43 20 92 92

Kieztreff Kiekemal, Hultschiner Damm 84A: „Champagner für alle! – Der Maler Helmut Schärpen“

KOMPASS Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42: Bildwelten von M. und H. Döring, zu besichtigen bis 15. August

Krankenhauskirche im Wuhlgarten, Brebacher Weg 15: Frauenkunst-Karawane: „Zwischentöne“, bis 27. August, tägl. 14-17 Uhr, weitere Infos: kirche@wuhletal.de

Mittelpunktbibliothek Ehm Welk, Alte Hellersdorfer Str. 125: „20 x Protest“, Holzschnitt/Handsatz von Christine Guth, bis 31. Juli, weitere Infos unter € 54 70 41 42

Saal der Empfänge/Orientalisch-Islamischer Garten in den Gärten der Welt, Eisenacher Str. 104: „Changing Planet“, Gruppenausstellung (Fotografie), bis 30. Juli

Schloss Biesdorf, Alt-Biesdorf 55: OG: „Hidden Layers“, (Gruppenausstellung), EG: „Residenzpflicht i-x“, (Projekt der Künstlerinnen-gruppe msk7), jew. bis 6. Oktober, € 516 56 77 90, schlossbiesdorf.de

Station urbaner Kulturen/nGbK Hellersdorf, Auerbacher Ring 41: „Cuerpos de Agua“, Gruppenausstellung, bis 26. August, weitere Informationen online auf ngbk.de

Tipps der Woche

Berliner Highland Games

Seit Jahrhunderten messen sich in Schottland starke Männer und zunehmend auch Frauen bei den traditionellen Highland Games. Auch in den Gärten der Welt haben sich seit einigen Jahren die schottischen Spiele mit ihren kuriosen Disziplinen, wie Baumstammwerfen oder Steinkugel heben, etabliert. Zu erleben ist das Spektakel am 22./23. Juli, 12-17 Uhr in den Gärten der Welt, Blumberger Damm 44.



Starke Frauen und Männer, Mittelaltermarkt und allerlei Gaukelei bieten die Berliner Highland Games. Foto: Frank Sperling

Pyramide, Riesaer Str. 94: „Zeit zum Träumen“, Malerei, Aquarell, Grafik, Skizzenbücher von Armgard Röhl sowie Skulpturen von Detlef Röhl, bis 1. September, Mo-Fr 10-18 Uhr, € 902 93 41 63

Bühne

Altstadttheater Köpenick, Jägerstr. 4: „Zille allein zu Haus“, 19. Juli 15 Uhr; „... iss doch wurscht!“, 19. Juli 19 Uhr; „Lachen bleibt ansteckend“, 20. Juli 19 Uhr; „Der große Heinz Erhardt Abend“, 21. Juli, 22. Juli 19 Uhr; „Magie der Entzauberung“, 21. Juli 19 Uhr; 23. Juli 16 Uhr, weitere Infos: € 66 30 93 18, altstadttheater-koepenick.de

Dies & Das

Ev. Kirchengemeinde Hellersdorf, Glauchauer Str. 7: offene Kirche, So 11-18 Uhr, weitere Infos unter ev-kirche-hellersdorf.de

Stadtteilzentrum Kaulsdorf, Brodauer Str. 27-29: Die Polizei kommt und klärt auf, Fr 11-12.30

Uhr Smartphone & Medien Beratung, Mi 14-17 Uhr, € 56 58 87 62, stz-kaulsdorf@ev-mittendrin.de

Gärten der Welt, Eisenacher Str. 99: Berliner Highland Games, 22. Juli, 23. Juli 12-17 Uhr, Tanz am Blumentheater, Workshop, 23. Juli 16 Uhr; gaertenderwelt.de

NetComputer Lernen, Allee der Kosmonauten 79: allgemeine Beratung, 18. Juli, 20. Juli 9 Uhr, weitere Infos unter € 431 79 87

Kids & Co.

Altstadttheater Köpenick, Jägerstr. 4: „Hexe Rosanna Teil I“, 23. Juli 11 Uhr; „Hexe Rosanna Teil II“, 23. Juli 16 Uhr, Infos: € 66 30 93 18, altstadttheater-koepenick.de

Gärten der Welt, Eisenacher Str. 99: Ferienprogramm: Yoga für Kinder (7-9 J.), 18. Juli 10 Uhr; Ran an die Trommel! (6-12 J.), 18. Juli 12 Uhr, gaertenderwelt.de

Nachbarschafts- und Familienzentrum Kiek in, Rosenbecker

Str. 25/27: Ferienprogramm: „Fantasiewelt mit bunten Bausteinen“, Familiennachmittag, 18. Juli 13 Uhr; Familienfrühstück, Frühstück und Spiele für die ganze Familie, 19. Juli 10 Uhr, € 93 66 52 70

FEZ, Straße zum FEZ 2: „Zirkus am Meer“, Sommerferienspaß für die ganze Familie (ab 5 J.), bis 27. August, Sa/So 12-18 Uhr Berlins beste Sommerferien! FEZitty – Die Hauptstadt der Kinder (6-14 J.), bis 25. August, weitere Infos unter € 53 07 10 und auf fez-berlin.de

Figurentheater Grashüpfer, Puschkinallee 16 a: Puppenbau-Workshop für Familien (mit Anm.), 20. Juli 10.30 Uhr; „Katze Minki findet Freunde“, (ab 3 J.), 22. Juli, 23. Juli 11 Uhr, € 53 69 51 50, kontakt@theater-grashuepfer.de

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Platz 2: Sommercamp „Creative Writing“, 17. Juli-19. Juli 13-15 Uhr, weitere Infos unter € 92 79 64 10, anna.seghers.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

Strahl.Halle Ostkreuz, Marktstr. 9-12: „Aschewolken“, Open Air (ab 13 J.), 19. Juli, 20. Juli 20 Uhr; 18. Juli 19 Uhr, weitere Infos unter € 69 04 22 18, theater-strahl.de

Kino

Kino Kiste, Heidenauer Str. 10: „Mavka – Hüterin des Waldes“, Di 11 Uhr, Mi 16 Uhr; „Arielle, die Meerjungfrau“, Mo/Di/So 15.45 Uhr, Mi-Fr 11 Uhr, Sa 15.30 Uhr; „Asteroid City“, Mo/So 13.45 Uhr, Di/Fr 20 Uhr, Mi/Sa 18 Uhr, Do 14 Uhr; „Und dann kam Dad“, Mo 20 Uhr, Di 18 Uhr, Mi 14 Uhr; „Die Unschärferelation der Liebe“, Mo/Do/So 18.15 Uhr, Di/Fr 14 Uhr, Mi/Sa 20 Uhr, Do 9 Uhr; „The Magic Flute – Das Vermächtnis der Zauberpfeife“, Do 16 Uhr, Fr 15.50 Uhr; „Mein fabelhaftes Verbrechen“, Do/So 20 Uhr, Fr 18 Uhr, Sa 13.45 Uhr, Karten unter € 998 74 81

Biesdorfer Parkbühne, Nordpromenade 5: „Asteroid City“, Di 21.35 Uhr; „Und dann kam Dad“, Mi 21.35 Uhr; „Mein fabelhaftes Verbrechen“, Do 21.30 Uhr; „Die Unschärferelation der Liebe“, Fr 21.30 Uhr; „Asteroid City“, Sa 21.30 Uhr; „Mein fabelhaftes Verbrechen“, So 21.30 Uhr, parkbuehne.berlin/shop

Senioren

Gesundheitszentrum am ukb, Warener Str. 1: Spaziergang an der Wuhle, Treff: Bushalt Rapsweg, Di 16.30-17.30 Uhr, € 22 19 02 37

Nachbarschafts- und Familienzentrum Kiek in, Rosenbecker Str. 25/27: Sturzprophylaxe, Schwerpunkt: Lauf und Gleichgewichtstraining, Mi 11.15-12.15 Uhr, weitere Infos: € 932 21 07

Theater am Park, Frankenhofweg 4: Tanznachmittag mit Live-Musik mit dem Ohrwurm-Express, 22. Juli 10 Uhr, weitere Informationen telefonisch unter € 514 37 14

Seniorenbegegnungsstätte, Ruschestr. 43: Die Rusche tanzt mit den „Spreematrosen“, (Rock, Pop, Blues), 19. Juli 14.30 Uhr; Mittagstisch, 20. Juli 12.30 Uhr, weitere Infos und Anm.: € 559 23 81, sbs.rusche43@gmx.de

Vortrag & Lesung

BZB Mark Twain, Marzahner Promenade 55: „Feldpostbriefe und andere Zeitdokumente“, Veranstaltung mit dem Tagebuch- und Erinnerungsarchiv e.V., 20. Juli 20 Uhr, weitere Infos: € 54 70 41 42

Haus im Akaziengrund/Mehr- generationenhaus, Allee der Kosmonauten 77: „Barrierefreies Reisen“, Infoveranstaltung, 19. Juli 14 Uhr, € 22 19 02 37

Konzert & Musik

GISELA Freier Kunstraum Lichtenberg, Giselastr. 12: K H M Y Z – Experimentelle Musik & Mixed Media Art Project, 21. Juli 20 Uhr, weitere Infos unter € 51 65 60 04

Sisyphos, Hauptstr. 15: Open Air: Footprint Project (High Power Brass'n'Beats Dance Orchester), 20. Juli 20 Uhr, weitere Informationen online auf shoplyphos.com

Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13: K H M Y Z – Experimentelle Musik & Mixed Media Art Project, 22. Juli 18 Uhr, Infos unter € 553 22 76

Taborkirche Hohenschönhausen, Hauptstr. 42: 30 Minuten Orgelmusik, 19. Juli 17.30 Uhr

Insel, Alt-Treptow 6: Moonwalks (Psychedelic Spacerock), 17. Juli 19 Uhr; Esteban Maxera Trio, 19. Juli 20 Uhr, inselberlin.de

Kontakt zur Kalender-Redaktion
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: redaktion@berliner-woche.de

Zwei Millionen Euro für die Kulturszene

BERLIN: Sparkasse fördert weitere Projekte

von Dirk Jericho

Die Berliner Sparkasse fördert Theater, Museen und weitere Kulturprojekte mit zwei Millionen Euro.

Mit ihrer Initiative „Mehr Kultur“ sollen 20 Kulturinstitutionen mit je 100 000 Euro über fünf Jahre unterstützt werden. Bis 31. August können sich mit- telgroße Kulturinstitutionen

bewerben. Ob Kieztheater, Stadtteilorchester oder privates Museum – gefördert wird Kultur in den Sparten Film, Theater, Museum, Tanz, Literatur, Fotografie, Musik sowie Bildende Kunst. Eine Fachjury bewertet die eingereichten Konzepte der Bewerber und gibt die ausgewählten Kultureinrichtungen im September bekannt. Bewerbungen unter www.berliner-sparkasse.de/mehrkultur.

Architektur und Keramiken

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN. Im Mies van der Rohe Haus, Oberseestraße 60, ist bis Anfang November eine neue Ausstellung mit Keramiken zu besichtigen. Keramische Gefäße spielen in der Geschichte der modernen Architektur zwar eine untergeordnete Rolle. Es zeigt sich an ihnen aber eine ähnliche „Suche“ nach Formen, wie bei vielen Bauten des frühen 20. Jahrhunderts. Eine Bodenvase von Otto Douglas-Hill ist Ausgangspunkt der Ausstellung. Sie macht das Verhältnis von Mensch und Raum, Raum und Gefäß persönlich erfahrbar. Die ausgestellten Keramiken stammen alle aus der Gegenwart und stehen doch durch ihre archetypische Prägnanz außerhalb der Zeit. Zu besichtigen ist die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter € 97 00 06 18 und auf www.miesvanderrohehaus.de. **BW**

Zwei Hallen bleiben geöffnet

BERLIN. In den Sommerferien bleiben die meisten Hallenbäder für die Öffentlichkeit geschlossen. Dies gilt jedoch nicht für die Halle am Helene-Weigel-Platz, „Helmut Behrendt“ und die Halle im Ernst-Thälmann-Park in Prenzlauer Berg. Sie bleiben geöffnet. In den geschlossenen Hallen wird die Technik überprüft und repariert, und es finden Schwimmkurse statt. **DJ**



Keine Party ohne Marianne Rosenberg. Foto: Sandra Ludewig



Auch Olaf Henning ist mit von der Partie. Foto: Promo

Sommerparty der Stars

CHANCE DER WOCHE: SchlagerHammer in Oranienburg

von Manuela Frey

Der SchlagerHammer, die große Schlager Radio-Sommerparty, kommt am 5. August nach Oranienburg in den Schlosspark. Unsere Leser können dabei sein, denn wir verlosen Freikarten.

In Oranienburg mit dabei sind Marianne Rosenberg, Olaf Henning, Cora, Achim Petry, Paulina Wagner, Markus, Marie Reim, Tanja Lasch, Janis Nikos und Mitch Keller. Die Schlagerstars sorgen über sieben Stunden für ein Schlagerfestival. Partystimmung gibt es am späten Abend mit den Schlagerazzen. Durch das Programm führt Sängerin und Moderatorin Paulina Wagner. Die 26-Jährige war 2020 Fina-

listin in der TV-Show „Deutschland sucht den Superstar“ und belegte den vierten Platz. Im vergangenen Jahr wurde sie mit dem Schlager Radio-Nachwuchspreis ausgezeichnet.

Neben den Stars bietet der SchlagerHammer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Flaniermeile mit kulinarischen Spezialitäten und Getränken lädt zur Stärkung ein. Im Kinderareal mit Hüpfburgwelt und Trampolin können sich die kleinen Schlagerfans austoben.

Möchten Sie Tickets für die Party am 5. August um 15 Uhr gewinnen? Dann jetzt anrufen unter € 01378/90 45 33 und das Lösungswort „Schlager“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus

allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden zehnmal zwei Tickets verlost. Teilnahme-schluss ist der 20. Juli 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Weitere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe oder unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

Der Einlass im Schlosspark Oranienburg, Schloßplatz 1, startet am 5. August um 14 Uhr. Das Bühnenprogramm beginnt um 15 Uhr.

Tickets ab 39,90 Euro plus Vorverkaufsgelbühren gibt es auf SchlagerRadio.de, an allen Vvk-Stellen sowie an der Tageskasse.

DIVAS
DIE SHOW
23.06. – 30.07.2023
Erstklassige Sängerinnen präsentieren glamouröse und stimmungswalrige Diven in einer fulminanten Show.
ESTREL BERLIN • TICKETS: 030 6831 6831
STARS-IN-CONCERT.DE

Schnelles Aufladen am Heizkraftwerk

MARZAHN: Vattenfall nimmt ersten Ladepark in Berlin in Betrieb

von Philipp Hartmann

Der Energieversorger Vattenfall hat seinen ersten öffentlichen Ladepark mit Schnellladestationen in Berlin in Betrieb genommen. Er befindet sich am Heizkraftwerk Marzahn, Allee der Kosmonauten 26b. Nutzern von Elektrofahrzeugen stehen 15 Säulen mit unterschiedlichen Ladeleistungen zur Verfügung.

„Dieser Ladepark ist der erste in einer Reihe von sieben weiteren, die wir bis Ende 2023 in Berlin umsetzen werden“, sagt Alfred Hoffmann, Geschäftsführer der Vattenfall Smarter Living GmbH. „Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützen wir die Entwicklung hin zu fossilfreier Mobilität.“ Nach Angaben des Unternehmens steht der Öffentlichkeit am Heizkraftwerk Marzahn die schnellste zurzeit im Markt erhältliche Ladesäule ihrer Art mit bis zu 360 Kilowatt (kW) Ladeleistung zur Verfügung. Außerdem gibt es zwei weitere Stationen mit bis zu 180 beziehungsweise bis zu 150 kW,



Am Heizkraftwerk Marzahn nahm der Energieversorger Vattenfall seinen ersten öffentlichen Ladepark in Betrieb. Foto: Vattenfall

die ebenfalls ein schnelles Aufladen ermöglichen. Die übrigen zwölf Stationen verfügen über eine Ladeleistung bis zu 22 kW.

Den Ausbau der Ladeinfrastruktur treibt Vattenfall gemeinsam mit der ABB E-mobility GmbH voran. Neben Ladestationen auf dem eigenen Gelände in Marzahn baut Vattenfall zurzeit öffentlich zugängliche Stationen auf den Parkplätzen der Einzelhandelsketten Combi und familia, des Lebensmittel-Discounters Netto, des Fachhändlers für Tierernährung und -zubehör, „Das Futterhaus“ und an NH-Hotels.

Wettbewerb der Schulgärten

MARZAHN-HELLERSDORF. Das Bezirksamt hat wieder einen Schulgartenwettbewerb gestartet. Schüler und Lehrer sind aufgerufen, sich bis spätestens 28. Juli anzumelden und ihren Schulgarten zu präsentieren. Nach den Sommerferien wird eine Fachjury die Schulgärten besichtigen und das pädagogische Konzept beurteilen, wie der Schulgarten Biodiversität fördert und mit erhöhter Trockenheit umgeht. Die Gewinner werden am 22. September 2023 im Rahmen des Herbstfestes Marzahn-Hellersdorf gekürt und alle Teilnehmer mit einem Geldpreis gewürdigt. Die Unterlagen zum Wettbewerb stehen zum Herunterladen auf <https://bwurl.de/19dp>. PH

Parlament startet eigenen Podcast

MARZAHN-HELLERSDORF. Das Kinder- und Jugendparlament (KJP) hat einen Podcast gestartet. Unter dem Titel „PoliTalk“ ist bisher ein Interview mit Bürgermeisterin Nadja Zivkovic (CDU) erschienen. In einem weiteren Podcast wird die Arbeit des KJP vorgestellt. Der Podcast soll zunächst 14-tägig mittwochs um 15 Uhr erscheinen. Zu hören sind die Folgen auf <https://bwurl.de/19do>. PH



Der Modellboothafen im Britzer Garten. Foto: Sail & Road

Ein See wird zum Ozean

BRITZ: Der Verein Sail & Road lädt ein zum großen Schiffmodelltreffen im Britzer Garten

von Susanne Schilp

Der See im Britzer Garten wird zum Weltmeer für Modellschiffe. Am Sonntag, 23. Juli, von 10 bis 18 Uhr lädt der Verein Sail & Road zum 12. Großen Schiffmodelltreffen ein.

Ob Segeljacht, Frachtschiff, U-Boot, Rettungskreuzer oder Dampfbarkassen: Die Besucher können die schwimmenden Transportmittel bestaunen und natürlich in Aktion sehen. Willkommen sind auch Modellbootkapitäne, die nicht dem Verein angehören. Sie sollten sich jedoch anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.sailandroad.de.

Der Verein hat sich im Jahr 1988 gegründet, seitdem ist der See im Britzer Garten das Stammgewässer. Seit einigen Jahren werden auch viermal im Jahr Modellautos am Gletscherberg präsentiert. Auch dazu sind Gäste mit ihren Crawlern, Baggern, Lkw und Buggys herzlich willkommen. Der nächste Termin ist am 23. September 12 bis 16 Uhr.

Der Eintritt in den Britzer Garten (Eingänge unter anderem am Sangerhauser Weg und an der Mohriner Allee) kostet drei, ermäßigt 1,50 Euro, für Kinder bis fünf Jahre frei.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.britzergarten.de.

29. Woche. Gültig ab 17.07.2023

Dank WhatsApp keine Angebote mehr verpassen!

Jetzt loschatten*

REWE Dein Markt

Jetzt REWE App downloaden:

*vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa

Géramont Cremig-zarte Scheiben
je 150-g-Pckg. (1 kg = 14,80)
oder Weichkäse 60% Fett i.Tr., je 200-g-Pckg. (1 kg = 11,10)

Aktion 2,22

Lätta
versch. Sorten, je 450-g-Becher (1 kg = 2,87)

Aktion 1,29

Hochland Almette
Friskhäse, versch. Sorten, je 150-g-Pckg. (1 kg = 6,60)

Knaller 0,99

Ehrmann Grand Dessert
versch. Sorten, je 190-g-Becher (1 kg = 2,58)

Knaller 0,49

Langnese Cremissimo Bourbon Vanille
je 1300-ml-Becher (1 l = 1,53)
oder Cremissimo Schokoladen Traum je 900-ml-Becher (1 l = 2,21)

Aktion 1,99

Frosta Schlemmerfilet Brokkoli
tiefgefroren, je 360-g-Pckg. (1 kg = 7,75)
oder Backofen Fisch knusprig-kross tiefgefroren, je 240-g-Pckg. (1 kg = 11,63)

Aktion 2,79

Müller Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten, je 150-g-Becher (1 kg = 2,33)

Knaller 0,35
0,33 (1 kg = 2,20)

Dr. Oetker La Mia Pinsa Rindersalami
tiefgefroren, je 305-g-Pckg. (1 kg = 7,28)
oder Die Ofenfrische Vier Käse tiefgefroren, je 410-g-Pckg. (1 kg = 5,41)

Aktion 2,22
1,99 (1 kg = 6,52/4,85)

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons
je 56-g-Becher (1 kg = 15,89)
oder 5 Minuten Terrine Nudeln in Rahmsauce je 61-g-Becher (1 kg = 14,59)

Knaller 0,89
0,79 (1 kg = 14,11/12,95)

Dallmayr Prodomo
versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 11,38)

Aktion 5,69

Jack Daniel's Cola oder Berry
teilw. koffeinhaltig, 10% Vol., je 0,33-l-Dose (1 l = 6,03) zzgl. 0,25 Pfand

Aktion 1,99

Storck Knoppers Nussriegel
je 5 x 40-g-Pckg. (1 kg = 7,95)
oder Knoppers je 8 x 25-g-Pckg. (1 kg = 7,95)

Aktion 1,59
1,49 (1 kg = 7,45)

Pringles Chips
versch. Sorten, je 185-g-Dose (1 kg = 10,22)

Aktion 1,89
1,59 (1 kg = 8,59)

Erasco Eintopf
versch. Sorten, je 800-g-Dose (1 kg = 2,49)

Aktion 1,99
1,89 (1 kg = 2,36)

Hohes C Saft
versch. Sorten, aus Konzentrat, je 1-l-Fl. zzgl. 0,25 Pfand

Aktion 1,39

Coca-Cola
versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 1,5-l-Fl. (1 l = 0,66) zzgl. 0,25 Pfand

Knaller 0,99

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Ringelpiez mit Anfassen

BUNDESJUGENDSPIELE: Aus Wettkampf soll Wettbewerb werden



von Dirk Jericho

Nicht jeder ist ein großer Sportler. Mancher keucht beim Lauf mit roten Backen als Letzter ins Ziel oder weiß einfach mit einem Ball nichts anzufangen.

Wettkämpfe in der Schule sind deshalb für körperlich schwächere und unsportliche Schüler oft demütigend. Die Bloßstellung vor allen macht die Kinder seelisch krank und traumatisiert sie. So ungefähr ticken die Gegner der Bundesjugendspiele, eines seit 1979 verpflichtenden Wettkampfes an Schulen. Um niemandem den Spaß zu verderben und mehr Bewegungslust zu fördern, werden die Bundesjugendspiele 2024 reformiert: vom Wettkampf hin zum Wettbewerb. Beim Weitsprung müssen die Schüler nicht mehr genau vom Balken abspringen; die Weite wird nicht gemessen und benotet. Beim Turnen soll es Teamübun-

gen geben. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude. Wir hüpfen alle gemeinsam ein bisschen herum und nehmen die, die nicht so gut hüpfen können oder wollen, in unsere Mitte. Bundesjugendspiele als Ringelpiez mit Anfassen.

Hat eigentlich jemand die Kinder gefragt, ob sie das so wollen? Möglicherweise macht es ihnen ja Spaß, sich im Wettkampf zu messen. Wer ist am schnellsten am Schultor oder schafft die meisten Seilsprünge? Kinder wetteifern gerne.

Die Abschaffung des Leistungs- und Wettkampfprinzips ist für mich eine Lachnummer.

Auch Landessportbundpräsident Thomas Härtel warnt davor, den Leistungsgedanken aufzugeben. „Kinder haben Spaß daran, sich zu messen, sie finden Wettkämpfe spannend. Bundesjugendspiele können nicht nur motivieren, bei ihnen kann man auch den Umgang mit Sieg und Niederlage lernen“, sagt Härtel. Ein Ziel zu verfehlen, könne „auch eine wichtige Erfahrung sein“.

UNSERE FRAGE DER WOCHE

Sind Sie dafür, den Wettkampfmodus bei den Bundesjugendspielen abzuschaffen?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de

Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.

Ja: 01371 36 17 44 Nein: 01371 36 17 55

0,14 Euro/Anruf aus allen dt. Netzen. Das Ergebnis steht in der nächsten Ausgabe.



Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

„Krebs und Emotionen“

MITTE. „Da ist etwas. Krebs und Emotionen“ heißt eine Ausstellung im neu gestalteten Berliner Medizinhistorischen Museum (BMM) der Charité. Sie geht der Frage nach, welche Rolle Gefühle und Emotionen wie Angst, Wut, Scham sowie Einsamkeit, Hoffnung, Mut und Zuversicht spielen. Jährlich bekommen allein in Deutschland rund 500 000 Menschen die Diagnose Krebs. Kulturhistorische Exponate, wissenschaftliche Objekte, interaktive Medienstationen und Filminterviews machen sichtbar, wie stark Gefühle durch gesellschaftliche Normen und Moralvorstellungen geprägt werden. Die Ausstellung wird von der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsstiftung gefördert und ist bis 28. Januar 2024 zu sehen: Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1, Hörsaalruine des BMM, Gelände-Adresse Virchowweg 16. Öffnungszeiten: Di/Do/Fr/So 10-17 Uhr, Mi/Sa 10-19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro, ermäßigt vier Euro. **DJ**

Die Humboldts in Tegel

STADTFÜHRUNG: Bernd S. Meyer unterwegs zu Brücken, Bibliothek und Schinkelschloss



von und mit Bernd S. Meyer

Zu meinem 211. monatlichen Spaziergang lade ich Sie am 22. Juli nach Tegel ein.

Der weiße Bau des Humboldtschlusses beeindruckt mit zurückhaltender, klar gegliederter Fassade. Schinkel erneuerte ihn 1820 bis 1824 als Alterssitz für Wilhelm von Humboldt und Ehefrau Caroline von Humboldt-Dacheröden. Unterhalb der Pyramidendächer der vier Ecktürme ließ er Reliefs der acht Windgötter anbringen. Alles blieb erhalten, gehört den Nachfahren, ist bis heute bewohnt. Wer bei privaten Führungen der Eigentümer die Arbeitsräume, Studiensäle mit Kopien antiker Plastiken, originalen Möbeln und die Bibliothek betritt, kann den Hauch von Geschichte, Wissenschaft und Kunst jener Zeit erspüren. Sehenswert ist auch die Stadtbib-

liothek an der Karolinenstraße, ein imposanter Hallenbau im Stil der Postmoderne, entstanden Ende der 80er-Jahre. Entsprechend der Absprache mit den Eigentümern ist nur die Außenbesichtigung des Schlosses von der Ostseite möglich, so dass der Schwerpunkt der Stadtführung im Hafengebiet einschließlich des Besuchs der Humboldt-Bibliothek liegt.

Der Spaziergang beginnt am Sonnabend, 22. Juli, 11 Uhr. Treff: Meilenstein Tegel An der Mühle/Ecke Gabrielenstraße. Die Tour wiederhole ich an gleicher Stelle am 29. Juli, 14 Uhr bei Meyers Stadtgängen (Kosten neun, ermäßigt sieben Euro). Anmeldung: ☎ 442 32 31.

Berliner-Woche-Stadtführung

Die Führung ist für Leser der Berliner Woche kostenlos. Allerdings ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: am Montag, 17. Juli, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr anrufen unter ☎ 887 277 302.

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4. Liebe: Bleiben Sie bei einer neuen Bekanntschaft ruhig etwas distanziert. Beruf: Die gute Atmosphäre trägt zur Freude an einer Arbeit bei. Allgemein: Ein Zugeständnis wird Ihnen nicht ganz leichtfallen.

STIER 21.4.–20.5. Liebe: Statt zu spekulieren sollte lieber gründlich nachgeforscht werden. Beruf: Spielregeln befolgen. Das sichert die Harmonie im Umfeld. Allgemein: Durch geschicktes Agieren können Sie viel erreichen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6. Liebe: Wer sucht, der findet. Amors Pfeil könnte Sie schon bald treffen. Beruf: Ein Missverständnis klärt sich ohne Ihr Zutun wieder auf. Allgemein: Eine lang ersehnte Nachricht trifft nun endlich ein.

KREBS 22.6.–22.7. Liebe: Sie werden schon dafür sorgen, dass man sich für Sie interessiert. Beruf: Begegnen Sie schwierigen Situationen am besten mit Humor. Allgemein: Etwas nervös und umtriebig. Sorgen Sie für Erholung.

LÖWE 23.7.–23.8. Liebe: Ihre momentane Flirtlaune bleibt in nächster Zeit nicht unbemerkt. Beruf: Geben Sie nicht auf, auch wenn nicht immer alles gelingt. Allgemein: Verständnissvoll sein und viel Optimismus verbreiten!

JUNGFRAU 24.8.–23.9. Liebe: Ist Ihnen klar, dass Sie mit jemandem das große Los gezogen haben? Beruf: Nachlässigkeiten sollten Sie sich momentan nicht leisten. Allgemein: Eine Aktion endet anders, als Sie es erwartet haben.

WAAGE 24.9.–23.10. Liebe: „Gemischte Gefühle“ sind derzeit leider keine Fremdwörter für Sie. Beruf: Ganz langsam stellt sich der Erfolg einer Umstellung ein. Allgemein: Ein Teilerfolg für Ihre Bemühungen zeichnet sich ab.

SKORPION 24.10.–22.11. Liebe: Aus Angst vor einer Enttäuschung verhalten Sie sich zurückhaltend. Beruf: Halten Sie sich für die Projektvorschläge anderer bereit. Allgemein: Ständige Anrufe oder Besuche kosten Zeit und Nerven.

SCHÜTZE 23.11.–21.12. Liebe: Alles, was Ihren Schatz verletzen könnte, sollte vermieden werden. Beruf: Ihre Vorschläge kommen in den nächsten Tagen sehr gut an. Allgemein: Ihre Energie scheint derzeit unerschöpflich zu sein.

STEINBOCK 22.12.–20.1. Liebe: Bereiten Sie sich jetzt schon einmal auf eine aufregende Zeit vor. Beruf: Ihre Sachkenntnis macht großen Eindruck in der Chefetage. Allgemein: Es ist an der Zeit, eine Entscheidung zu überdenken.

WASSERMANN 21.1.–19.2. Liebe: Meinungsverschiedenheiten begegnen Sie derzeit mit genügend Humor. Beruf: Kreativ und spielerisch meistern Sie nun fast jede Hürde. Allgemein: Lassen Sie sich nicht den Schwarzen Peter zustecken.

FISCHE 20.2.–20.3. Liebe: Nicht so energisch. Ihre Vorgehensweise lässt kaum Kompromisse zu. Beruf: Meinungsverschiedenheiten könnten Sie auch weiterbringen. Allgemein: Für vorausgegangene Mühen ernten Sie nun den Erfolg.



Cartoon der Woche von Peter Butschkow
Aus der Karikaturen-Freiluftausstellung „PRIMA BILDER – Alles-palettei-Cartoons“ beim 16. Cartoonair im Ostseebad Prerow auf dem Darß. Weitere Infos: www.cartoonair.de, Buch: www.cartoonkaufhaus.de.

SUDOKU

	9		2	3				
3			9	6				4
5							1	9
		2	3		7			
	8			2				3
			1		8	7		
	4	5						2
	6			4	3			5
				7	2			8

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

KREUZWORTRÄTSEL

ökolog. Anpflanzung, Aufzucht	Kfz-Z. Guatemala	Streben, vorwärtskommen	Abk.: Instrumentenlandsystem	Karpfenfisch, Döbel	geklebtes Bild (frz.)	Schuhmacherwerkzeug	ebenfalls, desgleichen	europ. Autorennserie (Abk.)	Stille
Meeres-tier, Stachel-flosser						Trumpf im Kartenspiel (frz.)			
dt. Komponist (Siegfried)			Tonfärbung	lat.: Öl (Pharmazie)				Niveau (engl.)	lateinamerik. Musikstil, Tanz
		Schöpf-löffel				heftig, dringlich	frz. Pluralartikel		
zwei zusammengehörnde Dinge	hell tönend, schrill			Kfz-Z. Papua-Neuguinea	Stamm-mutter, Vor-fahrin			lat.: Kunst	
		Augen-blick, Moment (im ...)	Gesinde				elförmig		
Holzblas-instrument	Hand-werker-verei-nigung				ugs.: unter das				
Wohnungs-wechsel			Stadt in Belgien			Gemahl-in Lohen-grins			s1608-0496

AUFLÖSUNGEN

A	S	E	L	A	T	U	Z	U	M	U	6
S	A	I	N	N	G	U	N	G	E	N	2
L	E	R	S	A	P	A	C	K	O	V	8
A	N	E	L	L	A	H	N	E	A		9
S	E	S	K	E	L	L	E	C	L	E	7
H	O	C	H	S	T	O	L	E	U	M	1
T	I	G	E	L	F	I	S	C	H	A	2
R	A	A	A	A	D	R					4

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinfor-mation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

„Warte nicht auf bessere Zeiten“

MITTE: Wolf Biermanns Leben und Werk ist Thema der neuen Ausstellung im Deutschen Historischen Museum

von Ulrike Kiefert

Wolf Biermann ist einer der bekanntesten Liedermacher Deutschlands – in Ost und West. Seine Ausweisung aus der DDR 1976 war eine politische Zäsur. Jetzt stellt das Deutsche Historische Museum den Lyriker näher vor.

Wolf Biermanns Lieder, Balladen und Gedichte sind kontrovers, oft Anlass und zugleich Kommentar kulturpolitischer Ereignisse. Als Zeitzeugen aus sechs Jahrzehnten sind sie nun in einer Ausstellung präsent. „Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“ thematisiert im Deutschen Historischen Museum (DHM) das Leben und Werk des Künstlers, dessen Lieder, Balladen und Gedichte den aktuellen Anlass ihrer Entstehung größtenteils bis heute überdauert haben. „Warte nicht auf bessere Zeiten“, „Ermutigung“ oder die „Ballade vom preußischen Ikarus“ sind Klassiker geworden.

Nach einem Prolog folgt der chronologisch angelegte Rundgang in acht Themenräumen Biermanns biografischen, künstlerischen und politischen Wegmarken. 1936 in

Hamburg geboren, wuchs er im kommunistisch geprägten Arbeitermilieu auf. 1953 siedelte Biermann noch als Schüler aus politischer Überzeugung in die DDR über. Er arbeitete als Regieassistent am Berliner Ensemble, war Leiter des Arbeiter- und Studententheaters (bat), schrieb und publizierte. Legendär ist sein umstrittener Auftritt beim Lyrik-Abend in der Ostberliner Akademie der Künste 1962. Biermann, damals noch Student, trug politische Lieder vor. Der Schriftsteller Stephan Hermlin wurde danach als Gastgeber des Abends vor die Parteiführung zitiert. Für Biermann begann die Phase des zähen Ringens mit der SED und der Partei um ihn. Anders als weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler war Biermann jedoch zu populär geworden, um ihn in Haft zu nehmen, und er war zu unberechenbar, um ihm öffentliche Auftritte zu erlauben. Mitte der 1960er-Jahre folgten jedoch schon ein Auftritts- und Publikationsverbot und eine anschließende, fast lückenlose Observierung durch die Staatssicherheit. Nach elf Jahren Auftrittsverbot sang Wolf Biermann dann am 13. November 1976 in Köln. Die Aus-



Plakat zur Ausstellung „Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“. Foto: Julia Volkmar & STUDIO BENS

weisung, die darauf folgte, war, wie heute bekannt ist, bereits vor dem Konzert beschlossene Sache. In einem offenen Brief an die SED-Führung protestierten prominente Künstlerinnen und Künstler, darunter Stephan Hermlin, Sarah Kirsch, Manfred Krug, Armin Mueller-Stahl und Christa Wolf, gegen die Ausweisung Biermanns. Diese Art von offenem Protest hatte es zuvor in der DDR nicht gegeben. Weitere Themen in der Schau sind „Wolf Biermann in der Bundes-

republik“ und die „Bürgerrechtsbewegung in der DDR“. Auf 560 Quadratmetern sind außerdem rund 280 Objekte aus der DHM-Sammlung, dem Privatarchiv von Wolf und Pamela Biermann sowie außerdem aus bundesweiten Archiven zu sehen.

Besonders viele Exponate stammen aus der Staatsbibliothek Berlin, die 2021 den Vorrat Wolf Biermanns übernommen hat. Darunter sind Familiendokumente, Tagebücher,

historische Audio- und Videoaufnahmen, Medienberichte, Musikinstrumente, persönliche Gegenstände, Fotografien, Kunstwerke und Plakate aus Ost und West. Auch Biermanns DDR-Schreibmaschine, ein Essensbehälter aus Wehrmachtbeständen, in dem Biermanns Tagebücher vor der Stasi versteckt waren, seine erste Langspielplatte „Chausseestraße 131“, eine Observationskamera und Abhörwanzen sind ausgestellt. Eigens für die Ausstellung produzierte Fotografien

von Barbara Klemm, die bereits 1976 auf dem berühmten Kölner Konzert fotografiert hatte, dokumentieren das heutige Leben Biermanns (86) in Hamburg.

„Wolf Biermann ist für mich einer der beeindruckendsten und bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache. Sein Leben und Werk sind in dialektischer Spannung mit der Geschichte Deutschlands verwoben“, sagt Raphael Gross, Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum. Und Ausstellungskuratorin Monika Boll ergänzt: „Kultur galt in der DDR als hohes Gut, an dem alle Menschen teilhaben sollten. In einem Staat ohne freie Medien übernahm der Kulturbereich die Funktion des öffentlichen Raums. Das verschaffte der Kunst Sichtbarkeit und Anerkennung, machte sie aber auch zum Objekt von staatlicher Kontrolle und Zwang.“

Zu sehen ist „Wolf Biermann“ bis zum 14. Januar 2024 im Deutschen Historischen Museum, Unter den Linden 2. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr, donnerstags 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben, ermäßigt 3,50 Euro. Eintritt bis 18 Jahre frei. Eine „Kinderspur“ durch die Ausstellung und ein Begleitheft richten sich an jüngere Museumsgäste.

Mein gutes Sehen beginnt hier!

Hagemann

20% TAGE

JAHRE JUBILÄUM



Augenoptik Hagemann: Im Biesdorf Center, Weißenhöher Str. 88, 12683 Berlin

VOM 01.07. BIS ZUM 20.07.

20 % auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen so lange der vorrat reicht.

www.augenoptik-hagemann.de

Griechische Taverne in Waldesruh

Reservierungen unter:

☎ 030 565 977 79

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag-Samstag von 11.30 – 14.30 & 17.00 – 23.00

Sonntag & Feiertage von 11.30 – 22.00 Uhr.



Griechische Taverne Waldesruh

Köpenicker Allee 118

15366 Waldesruh

Tel. 030 - 565 977 79

Mail: info@taverne-waldesruh.de

Web: www.taverne-waldesruh.de

Berliner Woche

FÜR KIDS!

Sommer, Sonne,

Ferienspaß

ERIK ist wieder da!

Erik ist ein Reporter-Eisbär vom Nordpol, der nun in Berlin wohnt. Auf den Kids-Seiten der Berliner Woche berichtet er nur für euch Kinder!

HALLO, LIEBE KINDER!

Erik ist bereit für den Sommer. Seid ihr es auch? Dann aufgepasst, Erik hat ein paar Tipps für ein sportliches Ferienabenteuer direkt vor der Haustür.

ENTDECKUNGSTOUR

PER RAD



Erik hat drei tolle Radtouren in Berlin für euch herausgesucht. Denn per Rad lässt sich die Umgebung immer noch am besten entdecken.

1. DRACHENBERG (CA. 4,5 KM)

Startet an der S-Bahn-Station Heerstraße und begeben euch auf eine geheimnisvolle Tour um den Drachenberg. Unterwegs seht ihr den Teufelsberg mit seiner alten Abhörstation, und die Aussichtsplattform auf dem Drachenberg verspricht einen tollen Blick auf Berlin.



2. TEGELER FORST (CA. 9 KM)

Eine Tour ohne Autoverkehr führt euch vom U-Bahnhof Alt-Tegel, vorbei am Wildtiergehege im Tegeler Forst, direkt an den Tegeler See. Hier könnt ihr euch an einer der Badestellen erfrischen.



3. PANKERADWEG (CA. 10 KM)

Von der Gerichtsstraße in Berlin Gesundbrunnen bis nach Pankow führt ein schmaler, unscheinbarer Radweg direkt durch Berlins Mitte. Wer lieber nicht durch die Stadt fahren möchte, kann weiter im Norden starten, der Pankeradweg führt bis nach Bernau.

ALLE ROUTEN FINDET IHR AUF KOMOOT.DE

DIY - ECKE

Lasst euch von einem Erwachsenen helfen!

REZEPT: MÜSLRIEGEL

Für die passende Stärkung unterwegs hat Erik genau das Richtige für euch: selbstgemachte Müsliriegel. Die schmecken nicht nur, die sorgen auch dafür, dass ihr nach einer kleinen Pause wieder kräftig in die Pedale treten könnt.

Zutaten:

- 50 g Mandeln
- 100 g Honig
- 1 Prise Zimt
- 100 g Butter
- 3 EL Sesam
- 30 g Haferflocken
- 50 g Sonnenblumenkerne (oder andere Kerne oder Nüsse)
- Trockenfrüchte nach Bedarf



Anleitung:

1. Honig, Zimt und Butter in einem Topf erwärmen.
2. Danach alle anderen Zutaten untermischen.
3. Die Masse gleichmäßig auf ein Backblech verteilen und bei 180 Grad für 20 Minuten backen.
4. Blech herausnehmen und in einzelne Riegel schneiden, solange die Masse noch warm ist.

BASTELN: FÄCHER

Puh, ist das heiß ... Wisst ihr, was Erik dann macht, wenn gerade kein See in der Nähe ist? Er fächert sich Luft zu. Wie ihr ganz leicht einen Fächer selber basteln könnt, erklärt er euch.

So geht's:

1. Bemalt euer Tonpapier nach Lust und Laune.
2. Wenn ihr damit fertig seid, faltet ihr an der kurzen Kante eine Ziehharmonika aus dem Papier, damit der Fächer seine typische Form bekommt. Alle Knicke sollten gleich groß sein!



3. Schiebt die Ziehharmonika zusammen und umklebt ein Ende (ca. 1 cm) mit Klebeband.

4. Wer möchte, kann den Fächer noch verzieren und ein Band am zusammengeklebten Ende befestigen. Fertig!

Ihr braucht:

- Buntes Tonpapier
- Klebeband
- Schere
- Farbe
- Optional: Bänder, Verzierungen etc.

SCHON GEWUSST?

Sommerzeit ist Ferienzeit! Aber das war nicht immer so. Vor etwa 200 Jahren gab es zwar freie Tage im Herbst und Winter, richtige Sommerferien gibt es aber erst seit circa 130 Jahren.

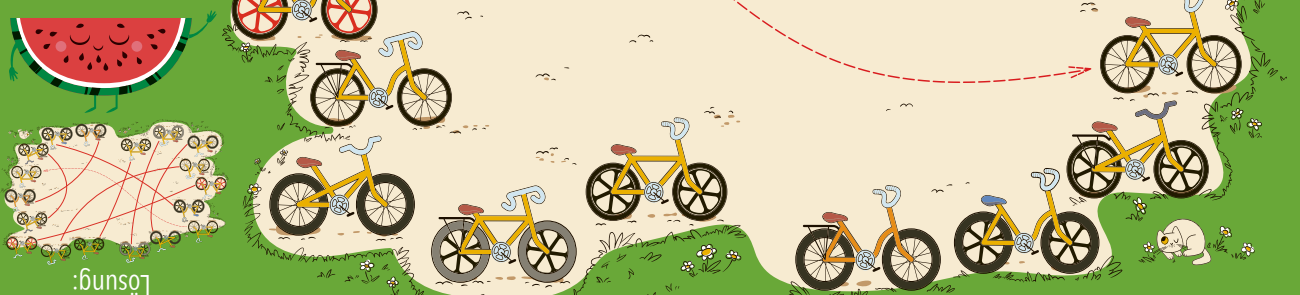
Und Ferien bedeuteten damals nicht gleich Freizeit. Gerade Kinder auf dem Land mussten dann ihren Eltern bei der Ernte helfen. Im Sommer mit dem Heu, im Herbst mit den Kartoffeln. Die Herbstferien hatten deshalb auch den Spitznamen „Kartoffelferien“.

Erst vor knapp 60 Jahren wurde per Gesetz bestimmt, dass Schüler das Recht auf sechs Wochen Sommerferien haben. Dieses Gesetz heißt „Hamburger Abkommen“.

RÄTSEL

Fahrradhaufen:

Bei so vielen Fahrrädern ist es nicht einfach, das passende Gegenstück zu finden. Schafft ihr es trotzdem? Verbindet die jeweils gleichen Fahrräder mit einer Linie!



FÜR COOLE BIKE-KIDS!

Stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

zweirad-stadler.de

BERLIN CHARLOTTENBURG
Zweirad-Center Stadler Berlin GmbH
Königin-Elisabeth-Straße 9-23
14059 Berlin

BERLIN PRENZLAUER BERG
Zweirad-Center Stadler Berlin
Zwei GmbH, August-Lindemann-
Straße 9, 10247 Berlin
Jetzt noch länger für Sie da!
Mo - Sa 10:00 - 20:00 Uhr



**Gesamtgewicht
von nur 8,2 kg**

COOLMOBILITY JUGEND- FAHRRAD 24" ACADEMY 24

- Ultraleicht und ergonomisch den Kindern angepasst
 - V-Brake, Aluminium
 - 8-Gang Shimano Clasis Schaltung mit Revoshifter
- Best-Nr.: 99845

PASSEND FÜR:
Körpergröße
24" ab ca. 130 cm



UVP 569,-

Auf UVP **82 € SPAREN**

487,-

**Superleicht und
komplett Aus-
gestattet!**

PUKY KINDER- FAHRRAD 20" SKYRIDE 20-3

- Leichter Alu-Rahmen mit Alu-Gabel
 - Alu-Hohlkammerfelgen
 - LED-Frontscheinwerfer mit An/Aus-Automatik
 - LED-Rücklicht mit Standlicht
 - SHIMANO Nabendynamo
 - V-Brake vorne und hinten
 - Bereifung mit Reflexstreifen
 - Seitenständer
 - Ausstattung gem. StVZO
- Best-Nr.: 96168

PASSEND FÜR:
Körpergröße
ab 122 cm bis 141 cm



UVP 549,-

Auf UVP **57 € SPAREN**

492,-

SCOTT 16" KINDERFAHRRAD ROXTER

- Aluminiumlegierung 606
 - Starrgabel / Hi-Ten
 - Single Speed
 - V-Brake und Rücktrittbremse Coaster
- Best-Nr.: 97376

PASSEND FÜR:
Körpergröße
ab 105 cm bis 125 cm / 4+ Jahre



UVP 379,-

Auf UVP **57 € SPAREN**

322,-

Bauer in „Max und Moritz“	Oscarpreisträger (Michael)	russ. Volksvertretung	Schnellgerichte (engl., 2 Wörter)	Inserat, Zeitungsanzeige	ugs.: Mut	einen Baum absägen	Kunstgewerbestil 1920-40 (2 Wörter)	Süßkartoffel	Gesamtheit der Erbfaktoren (Biol.)	zur Körpermitte hin gelegen	Staat in Nordwestafrika	Schienenverkehrsmittel	engl. Anrede: Herr	Hochgebirge in Zentralasien	in Tropfen vom Himmel fallen	schweiz.-frz. Autor (Claude) † 1931
altisländ. Schrifttum			kleine Rechnung			Amts-tracht			Bienenname in e. Kinderbuch			Pampas-hase				
Verwandter (frz.)				Überbleibsel			Schiffszubehör				kurieren slowak. Fluss z. Donau					
Halsbügel für Zugtiere			Mineral, Schmuckstein			Kaufmanns-sprache: heute			ugs.: niedergeschlagen (engl.)			überlief. Erzählung ind. Bundesstaat				
				Laubbaum			griech. Halbinsel				silbriger Knochenfisch mit Fettsflosse					
Sprachrohr	frühere span. Währungseinheit	elektr. Schalt-einrichtung	franz.: Küste chinesis. Weiser			franz. Staatspräsident † 1962			trop. Laubbaum					Wärme-spende		Zahlwort
Erkennungswort, Losung				griech. Vorsilbe: innen			erläuterndes Nachwort				Zeichen d. Herrscherwürde					
											hart, unnachgiebig		rückbezügliches Fürwort		Rhein-Zufluss bei Duisburg	
duftende Gartenpflanze	ausgebratener Speckwürfel	alt, frugig (Fette)														
süddt., österr. veraltet: Brachland											Ausdruck der Sub-traktion					
Erdformation											Schiedsrichter (Kurzw.)	span. Hafen in Marokko	Fußballklub aus Mailand (Kurzw.)		norwegischer Dichter † 1906	
Fluss zur Oise																
offenes Auto (Kurzwort)	das klassische Altertum	ital. Reisgericht	Wirtschaftswissenschaftler										Gegenstand des Denkens (Philos.)		Prophet im A. T.	
Rest im Glas																
ital.: Fan	schweiz. Alpenpass		Ammoniakverbindung													
zur Haut gehörend (Med.)																
nicht kostbar	Satzzeichen König der Belgier															
		hundeartiges Raubtier	Skat-spielart Teil des Weinstocks			Freistil-schwimmen	Norm, Richtlinie öst. Stadt (... am See)				gut zu entziffern					
Großvater	Wickelgewand der Inderin					Palast in Spanien Geldbetrag				Strom in Portugal Vorsilbe: Volks...				Währung in Deutschland		
						auf einen Punkt blicken				Währungscode für Euro			unredlich, niederträchtig			
dt. Operettenkomponist †	frühere Währung in Finnland		Vogelnachwuchs Festkleid			Billardstock (frz.)	bay. Prinzregent † süd-arab. Volk							ugs.: Greisin		
gesellschaftl. Ansehen (engl.)				niederträchtig	empor-sprudelndes Wasser				nach unten		Stadt im Hegau (Baden-Würt.)					
Nagetier in Süd-, Mittelamerika				Anstoß, Anregung												
Naschwerk, Konfekt					Schnittstroh	zugeteilte Menge Binder, Schlipps										
			gekörntes Stärkemehl		indische Wasserpeife				flink, beweglich	mit geflochtenen Haaren versehen				Hauptstadt in Nahost		
Vulkan auf Island	ein Spielkugeln	den Inhalt entnehmen	schweiz.: Lohn, Gehalt				ital.: Abt Treibstoff für Ottomotoren									
					ethn. Gruppe indischer Herkunft	aus-händigen										
Quecksilberlegierung	Ausruf der Schadenfreude		Mineral, Speckstein		Staat in Europa best. Verbrechen						Säugling			süddt.: Kahn, Nachen		
Redekunst																
Stern im „Wal-fisch“					Jagd-kanzel											
verheiratetes Paar						Teilgebiet des Bauwesens										
Internetverknüpfung (Kurzw.)						gestalten, formen					Fluss durch New-castle					

**Frau sucht Frau?
Mann sucht Mann?
Geht auch!**

Jetzt kostenlos auf herzklopfen-berlin.de anmelden und neu verlieben!

herzklopfen-berlin.de

herzklopfen-berlin.de
Eine Empfehlung von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

M F A R A F A A G M B
 E D D A N O T A R O B E M A J A M A R A
 C O U S I N N R E S T A N K E R H E I L E N
 K U M T O P A L D A T O N S A G E
 M E G A F O N U L M E A T I K A S T I N T
 L I N C K E S T A R E N E U R H E R L O S
 P A R O L E E N D O E P I L O G K R O N E
 R E S E D A
 K F I
 E I S E R N
 M I N U S
 S C H I R I
 E N N E S
 B U N T E S
 T O E L E
 B A E R I N
 K I T O S A N
 P A S T
 W E R T L O S
 B L P B
 K O M A B Z E G E S O U B R E T T E
 O P A S A R I A L K A Z A R E T E J O E U R O
 H H S A R I A L K A Z A R E T E J O E U R O
 L I N C K E S T A R E N E U R H E R L O S
 P O L D A L T E
 I M A G E M M Q U A L L H
 P A K A I M P U L S A H N E
 P A L I N E R A T I O N
 H E K T A I N E H U K A N G
 A M A L G A M E R A B G E B E N
 A M A L G A M E R A B G E B E N
 U E G S C H W E I Z
 R H E T O R I K A N L O B E N
 M I R A T O S I T Z F A R A
 L I N K E U B I L D E N T Y N E
 L I N K E U B I L D E N T Y N E

Umsonst ins Museum kommt an

BERLIN: Über eine Million Besuche seit 2021 / 70 Museen machen mittlerweile mit

von Dirk Jericho

Seit Juli 2021 ist an jedem ersten Sonntag im Monat der Eintritt in Museen frei. Der Senat will mit dem Gratisangebot mehr Leute ins Museum locken und für Kultur und Bildung begeistern. Das funktioniert.

Wie Kultursenator Joe Chialo (CDU) sagt, ist der Museums-sonntag „ein großer Erfolg“. Über 70 Museen und Ausstellungshäuser lassen mittlerweile ihre Gäste an jedem ersten Sonntag im Monat umsonst rein. „Eine Million Besucherinnen und Besucher in zwei Jahren sind ein Volltreffer“, so Chialo. Bisheriger Höhepunkt war der Museumssonntag am 2. Oktober 2022 mit über 69 000 Besuchern.

Der Museumssonntag bietet mit Ausstellungen und Sonderprogrammen ein großes Themenspektrum an Kunst, Welt- und Alltagskultur, Geschichte, Design, Natur und Technik, Stadtgeschichte, Landwirtschaft und Religion. „Ich bin sicher, dass der Museumssonntag auch in Zukunft eine Bereicherung für uns alle und eine echte Chance zur Teilhabe aller am kulturellen Reichtum der Stadt darstellen wird“, sagt der Kultursenator. Es sind vor allem vom Senat und vom Bund geförderte Museen beim kostenlosen Sonntag dabei. Die landesgeförderten Museen bekommen die entfallenden Ein-



Schon immer beliebt, aber zum Gratis-Museumssonntag erst recht: das Museum für Naturkunde an der Invalidenstraße. Foto: Dirk Jericho

trittsgelder komplett vom Senat erstattet sowie zusätzlich Geld für Personal, Reinigung und zusätzliche Programme. Die Kosten für die teilnehmenden bundesgeförderten Museen wie das Pergamonmuseum und die anderen Museen auf der Museumsinsel und weitere Museen der Staatlichen Museen zu Berlin wie der Hamburger Bahnhof oder das Museum für Fotografie werden durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien übernommen.

Zum Start der Senats- und Bundesinitiative vor zwei Jahren waren rund 60 Museen an Bord. Die Liste der Museen und Ausstellungen ist inzwischen auf über 70 Häuser gestiegen.

Zuletzt kamen das Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, das Knoblauchhaus und Ephraim-Palais der Stiftung Stadtmuseum, das Museum Berlin-Karlshorst, das Kurt-Mühlhaupt-Museum, Alliierten-Museum und das Haus der Kulturen der Welt dazu.

Meistbesuchte Museen am Gratis-Museumssonntag sind das Deutsche Technikmuseum (113 392 Besucher), das Museum für Naturkunde (66 878) und das Humboldt Forum (65 627 Besucher). Auch viele kleine Museen freuen sich über gut besuchte Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Gründerzeitmuseum im Gutshaus Mahlsdorf und das Musik-

instrumenten-Museum konnten ihre Besucherzahlen sogar an den Gratissonntagen von rund 100 Besuchen auf bis zu 500 Gäste verfünffachen. Welche Effekte der Museumssonntag hat, wird durch das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) wissenschaftlich untersucht. Das Publikum ist „deutlich jünger und diverser im Vergleich zum regulären Museumsbetrieb“, heißt es in der Studie. 90 Prozent der Befragten finden die Initiative eintrittsfreier Museumssonntag sehr gut. 80 Prozent sagen, dass sie nur wegen des freien Eintritts gekommen sind.

Alle Informationen finden sich unter www.museumssonntag.berlin.

Berlins erste Pilgerherberge

MOABIT: Gästehaus der Stadtmission wurde am Hauptbahnhof eröffnet

von Dirk Jericho

Mehr als 23 000 Deutsche haben sich im Jahre 2022 auf den Jakobsweg begeben, um nach Santiago de Compostela zu pilgern.

Von Berlin ist die nordspanische Stadt 2971 Kilometer entfernt. Jedes Jahr machen sich Hunderttausende aus aller Welt auf die historische Pilgerroute. Wer durch Berlin kommt, kann im „martas Gästehaus Hauptbahnhof Berlin“ der Berliner Stadtmission übernachten. Das Gästehaus ist jetzt die erste offizielle Pilgerherberge in Berlin.

Die Jakobusgesellschaft Brandenburg-Orderregion hat eine Emailleplakette als offizielles Zeichen für die Pilgerherberge

angebracht. Darauf ist eine gelbe Muschel auf blauem Grund zu sehen – das Symbol für den Jakobsweg. Am Hauptbahnhof weist das Symbol auf Stromkästen den Weg zu „martas Gästehaus“. Pilger können sich hier einen Stempel in ihren Pilgerpass geben lassen, übernachten und gegen Vorlage des Pilgerpasses einen Rabatt auf die Übernachtung erhalten.

Durch Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ hat die Pilgerreise in Deutschland nochmal einen Boost bekommen. In vielen Städten ist die Route mit der Muschel als Symbol für die Jakobspilger ausgeschildert. Eine uralte Route führt über die mittelalterliche Reichsstraße „Via Imperii“ auch durch Berlin.



Pilger können in „martas Gästehaus“ günstiger übernachten und sich einen Stempel in den Pilgerpass geben lassen. Foto: Berliner Stadtmission

Gelb liegt gut im Rennen

BERLIN: Jelbi ist Deutschlands beliebteste Mobilitäts-App im Nahverkehrscheck

von Dirk Jericho

Beim Vergleich aller Apps für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im deutschsprachigen Raum hat es Jelbi auf Platz 3 geschafft.

kehr in Österreich, der Schweiz und Deutschland unter die Lupe genommen. Jelbi lag im Gesamtanking mit 4,51 Punkten nur knapp hinter dem Gesamtsieger SmartRide (4,58) aus Österreich und der App Fairtq (4,54) aus der Schweiz.

Teilgenommen haben alle ÖPNV-Apps mit relevanten Downloadzahlen, von der reinen Fahrinformation bis hin zu komplexen Mobilitätslösungen für verschiedene Anbieter. Das Ranking der Apps wurde aus den Nutzerbewertungen der beiden großen App-Stores von Android und Apple ermittelt. Die dort vergebenen Punkte wurden multipliziert und zusammengeführt, so dass sie am Ende einen vergleichbaren Gesamtwert ergeben. Jelbi ist die Mobilitätsplattform der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). An den Jelbi-Stationen, meist an S- und U-Bahnhöfen, kann man derzeit rund 70 000 Fahrzeuge verschiedener Anbieter – Mieträder, E-Mopeds, E-Scooter, Mietautos und Taxis – über die App buchen.



Die Jelbi-App der BVG ist Deutschlands beste ÖPNV-App. Foto: BVG

In Deutschland ist die Jelbi-App sogar Sieger. Auch die BVG-Ticket-App landete mit Platz 6 vorn im Dreiländervergleich. Für den bisher einmaligen Wettbewerb haben das Nahverkehrsmagazin NaNa und Civity insgesamt 170 Apps aus dem Nahver-

Trauer & Gedenken

MÜNZEL

BESTATTUNGEN

Bestattungsgesellschaft mbH

Marzahn · Allee der Kosmonauten 203 · ☎ 030/510 41 22

Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90

Bestattungen

ab 699,- €

Online-Preis inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Friedhof & Auslagen

www.muenzel-bestattungen.de/699

WILKE

Bestattungen

Tag und Nacht

030 - 567 54 02

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen.

Hausbesuche erfolgen ohne Berechnung.

12623 Berlin-Mahlsdorf
Hönower Straße 56

12621 Berlin-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36

www.wilke-bestattungen.berlin

BESTATTUNGEN

Barbara Plehn

Hohenschönhausen
Konrad-Wolf-Straße 33, 13055 Berlin

Friedrichshain
Landsberger Allee 48, 10249 Berlin

☎ 971 055 77 BSW-Partner

Bestattungsinstitut

ALLBEZIRKLICH

Tag & Nacht

5 66 20 66

Hellersdorf/Marzahn

12623 Berlin, Hönower Str. 57 · 12621 Berlin, Lindenstr. 53

Vollservice in einer Hand spart Kosten.

Alle Formalitäten, In- und Ausland, Familienunternehmen mit hauseigenem Fuhrpark, Feierhalle, Leichenhaus, Sarglager, Schleifendruckerei, Höft Blumenladen usw.

Anzeigenannahme:
Tel. 887 277 277

Foto: eyetonic/istock.com

Schon immer war es ein guter Brauch, durch eine Familienanzeige Verwandte, Freunde und Bekannte zu unterrichten.

Dadurch ist gewährleistet, dass Sie niemanden vergessen haben.

Anzeigenannahme:
Tel. (030) 887 277 277



Sonnenbrillen sollten möglichst auch seitliche Lichteinstrahlung verhindern. Foto: Wolfgang Bellwinkel/Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Durchblick bei Sonnenbrillen

AUGEN: Experten-Tipps zum sorglosen Blick in die Sonne bei Arbeit, Sport und Freizeit

Ob in der Freizeit oder am Arbeitsplatz: An sonnigen Tagen sind unsere Augen im Freien der ultravioletten (UV) Strahlung der Sonne ausgesetzt. Die kann die Augen langfristig schädigen. Deshalb empfiehlt sich der Griff zur Sonnenbrille. Was es hierbei zu beachten gilt, fasst das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) zusammen.

2 CE-Kennzeichen gibt Basis-Sicherheit

Sonnenbrillen dürfen innerhalb der EU nur verkauft werden, wenn sie das CE-Zeichen tragen. Damit garantiert der Hersteller, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt sind, vor allem hinsichtlich der UV-Durchlässigkeit.

3 Glas-tönung sagt nichts über UV-Schutz

Die Tönung eines Glases wird oft als Filterkategorie bezeichnet. Sie ist jedoch kein Schutz vor UV-Strahlung, sondern vor Blendung. Besonders dunkle Gläser ohne ausreichenden UV-Schutz können sogar zusätzlich schädigen: Die Pupille bleibt hinter dem dunklen Glas geweitet und besonders viel UV-Strahlung kann ins Auge eindringen. Man unterscheidet fünf Filterkategorien:

- Kategorie 0: Tönungsgrad bis 20 Prozent – bietet nur eine sehr eingeschränkte Sonnenstrahldämpfung, ausreichend bei geringer Lichtintensität.
- Kategorie 1: Tönungsgrad

von 20 bis 57 Prozent – bieten sich insbesondere für Tage mit bedecktem Himmel an.

- Kategorie 2: Tönungsgrad von 57 bis 82 Prozent – geeignet für einen normalen Blendenschutz in den Sommermonaten in Mitteleuropa.
- Kategorie 3: Tönungsgrad von 82 bis 92 Prozent – speziell für Schnee und lichtintensive Aufenthalte in den Bergen und am Meer.
- Kategorie 4: Tönungsgrad von 92 bis 97 Prozent – ideal für Gebiete im Hochgebirge und Gletscher.

4 Guter Sitz sorgt für optimalen Schutz

Sonnenbrillen sollten die Augen möglichst komplett abdecken und auch seitliche Lichteinstrahlung verhindern. Sie dürfen nicht drücken und müssen fest auf Nase und Ohren sitzen, um nicht zu verrutschen. Besonders im beruflichen Bereich ist die Bruchsicherheit der Gläser wichtig.

5 Die Sonnenbrille muss zur Tätigkeit passen

Auf dem Wasser oder im Hochleistungsbau benötigt man eine andere Sonnenbrille als auf der Baustelle oder bei Forstarbeiten. Wer Fahrzeuge lenkt, sollte darauf achten, dass Fassung und Bügel das Gesichtsfeld nicht einschränken, die Tönung der Brille nicht das Farbsehen so stark verändert, dass Signale im Straßenverkehr nicht korrekt erkannt werden können.

6 Wir die Sonnenbrille vom Chef bezahlt?

Bei der Gefährdungsbeurteilung muss der Arbeitgeber ermitteln, ob Gefährdungen für die Augen vorliegen und geeigneten Augenschutz zur Verfügung zu stellen ist. Bei Personen, die bereits eine Korrekturbrille tragen, ist das ein aufklebbarer Sonnenschutz. Eine Sonnenschutzbrille in Sehstärke ist dagegen eine freiwillige Unternehmensleistung. Bei der Auswahl hilft die DGUV-Regel 112-192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (Details unter <https://bwurl.de/19cn>). **RR**

Bitte nicht kratzen!

ERSTE HILFE: So verhalten Sie sich nach einem Mückenstich richtig

Verschont von lästigen Stechmücken durch den Sommer kommen? Das ist nahezu unmöglich. Doch wie die Stiche schnell wieder weggehen, das lässt sich mit ein paar Kniffe beeinflussen.

„Die wichtigste Regel: nicht kratzen! Sonst können Bakterien in die offene Wunde gelangen“, sagt Ingo Müller, Apotheker aus Herten, im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Damit der Stich nicht so stark anschwillt, empfiehlt Ingo Müller Kühlen. „Wickeln Sie ein Kühlpad in ein Geschirrhandtuch und drücken Sie es auf die betroffene Stelle. Alternativ können Sie einen feuchten Wickel um die Wunde legen.“ Auch Hausmittel helfen: Eine aufgeschnittene Zwiebel auf den Stich drücken, das lindert den Juckreiz. In der Apotheke erhalten Betroffene geeignete Antihistaminika und Kortisoncremes – diese sollten aber nur kurzfristig angewendet und dünn aufgetragen werden, so der Apotheker. „Die Gele sind waserhaltig und speichern Kälte gut – lagern Sie sie also im Kühlschrank.“

Um Stichen vorzubeugen, sollte man lange, lockere Kleidung tragen und sich mit Insektenspray einsprühen, wenn

man abends im Freien unterwegs ist. Wichtig: Nicht direkt ins Gesicht sprühen, das brennt in den Augen und reizt die Schleimhäute. „Zu Hause können Sie Lavendel- oder Minz-Duftkerzen ins Zimmer stellen – sie schrecken die Mücken ab“, erklärt Apotheker Müller. „Insektennetze an den Fenstern sorgen für eine ruhige Nacht ohne die surrenden Quälgeister.“



Mit Insektenspray und Lavendel lassen sich Mücken fernhalten. Foto: Gettyimages/MartinsRudzitis/Wort & Bild Verlag

Zum Arzt sollte man gehen, wenn ein Stich heftig anschwillt, sich ein Ausschlag bildet oder die Wunde wandert. Letzteres kann auf eine Blutvergiftung hinweisen. „Rufen Sie bei Schwindel, Atemnot und Schweißausbrüchen nach einem Stich bitte sofort den Notarzt“, rät Ingo Müller. **RR**

Medikamente im Hochsommer

Die meisten Arzneimittel sollen bei Raumtemperatur, das heißt bei 15 bis 25 Grad, gelagert werden. Hitze kann auch die Wirkung von Medikamenten verändern – das muss bei der Anwendung berücksichtigt werden, darauf weist die Bundesapothekerkammer hin. Informationen dazu finden sich im Beipackzettel. Eine individuelle Beratung bietet das Fachpersonal in Apotheken an. **RR**

Das Wichtigste für heiße Tage

Die Sommerhitze bereitet vielen Menschen gesundheitliche Probleme. Wer angesichts der hohen Temperaturen in den kommenden Wochen medizinischen Rat sucht, kann ab sofort bei der Hitze-Hotline der BARMER anrufen. „Die tropischen Temperaturen machen allen zu schaffen, besonders aber Kindern, alten Menschen, chronisch Kranken und körperlich hart Arbeitenden. Unsere Hotline hilft, gut durch die Hitze zu kommen. Dabei geht es zum Beispiel um die richtige Trinkmenge, den UV-Schutz oder was bei den Symptomen eines Hitzschlags zu tun ist“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg. Die Hotline ist für alle Bundesbürger täglich von 6 bis 24 Uhr unter ☎ 0800 84 84-111 erreichbar. Mehr zum Thema auf <https://bwurl.de/19d-> **RR**

Herzlich willkommen!

Unsere Tagespflegestätten

„El-Friede“
Volkradstraße 28
10319 Berlin
Geöffnet von Mo. - Fr. 07.00 - 18.00 Uhr

„El-Rosa“
Volkradstraße 24
10319 Berlin
Geöffnet von Mo. - Fr. 07.00 - 18.00 Uhr

&

Tages-/Nachtpflegestätte

„El-Jana“ Eröffnung Frühjahr 2020
Wulkower Straße 4
12683 Berlin Biesdorf
am U-Bahnhof Elserwerdaer Platz
Geöffnet von Mo. - So. 07.00 - 18.00 Uhr
Mo. - So. 19.00 - 07.30 Uhr Nachtpflegestätte

Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote
Beförderung durch eigene Fahrzeuge
Entlastung pflegender Angehörige
Unterstützung bei den Ämtern

ERFÜLLTES LEBEN

betreuen und pflegen

DER PARITÄTISCHE BERLIN VOLKSSOLIDARITÄT

Rufen Sie uns an!

030 - 51 58 81 0

Mit Elektro-Kraft... den Weg geschafft!

- ★ Beratung
- ★ Probefahrt
- ★ Verkauf
- ★ Service
- ★ Werkstatt
- ★ Ersatzteile
- ★ Vermietung

über 10 Rollatoren verfügbar mit bis zu 30 cm großen Rädern
typenoffene eigene Servicewerkstatt
Inzahlungnahme möglich

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum tel. Terminvereinbarung erwünscht

Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!

Für Sie da: Mo.-Fr. 9-17 Uhr
☎ 030 - 6789 79 69
Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12, 12347 Berlin
www.elektro-mobile.de

Bitte beachten Sie:

Private Kleinanzeigen sind mit (P), private Chiffreanzeigen mit einem Briefsymbol gekennzeichnet.

Ihre Antwort auf eine Chiffreanzeige senden Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen und unter Angabe der Chiffre-Nummer (die komplette Buchstaben-/Zahlenreihe nach dem Briefsymbol) an: FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen.

Er sucht ihn

Er 80 sucht Kumpel (80+) Arbeiter oder Dachdecker bevorzugt, Sympathie entscheidet. ☒ CC05 156641

Er sucht Sie

Alex, 59/181, ein sportl., ltd. Angest., gepflegt u. modebewusst, hat Familiensinn, ist zuverlässig, möchte seine passende Partnerin kennen- u. lieben lernen, Gemeinsamkeiten entdecken. Anruf über Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Bloß keine Bekanntschaft aus dem Internet! Sebastian, 64/177, techn. Beruf, Silberschmied im Haar, mit Autoschlüssel u. Lesebrille, mag Gemeinsamkeit, su. Frau ohne Angst vor Wasser, Sonne u. mir, eben die passende Eine! Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Charm. Naturfr. Dieter, 76+, gebild., jugendlicher Typ, mag das Meer, tolle Gespräche, guten Wein uvm. Agt.65+ ☐ 0172-393 609 Wer nicht wagt!

Charm. Physiker Peter, 74 J., vital, m. Herz, Verstand, Humor, Gartenfr., positiver Ww, su. kl. Frau, ohne Gewohntes aufzugeben. ☐ 0172-3936009 Agt.65+

Christoph, 72/176, verlässlich u. gut vorzeigbarer Ingenieur, familienerprobt, verw., unabhängig, ehrlich, mö. eine Frau kennenlernen. Singlecontact Berlin: ☎ 2823420

Dem Zufall etwas nachhelfen! Christine, 60 J., verw., fühlt sich zu jung, fürs allein sein. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Dieter, 70+/1.79, gepfl. Dipl.-Kaufmann, wettloffen und immer noch attraktiv, hat keine Angst vor Fern- u. Schiffsreisen, liebt aber auch das Inland, sehnt sich nach einer Frau, welche nicht allein bleiben möchte. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Ehrlicher Kavaler. Witwer, 77, kultiviert u. voller Lebensfreude möchte an manchen Tagen lieber zu zweit sein. Den Genuss eines Theater-/Konzertbesuchs, eine Reise. Alles ist zu zweit doppelt so schön. Sehen Sie es ähnlich? Welche jung. gebil. Frau passen den Alters fühlt sich hier angesprochen? Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Einsamkeit ade! Ich vermisse schon lange ein liebes Wort, wer schenkt es mir? Henry, 78/180, angen. Ä., wü. sich Freizeitbegleitung bei getrennten Wohnungen. Singlecontact Berlin: ☎ 2823420

Er, 75+, 1.65/70, NR m. PKW sucht schlanke Sie für Ausflüge, Reisen, Natur uvm. ☒ CC05 156816

Er, 76, 162, 76kg, sucht Sie, bis 56, NR, ungeschminkt, schreibe mit Foto. ☒ CC05 156639

Finderlohn! Vielleicht der Mann für dein Glück! Großer Mann, 53/186, engagiert, attraktiv, gepflegt, naturverbunden, kulturell interessiert, häuslich und bodenständig, mit Ecken und Kanten, verantwortungsbewusst, liebt das Schöne im Leben, kein Langweiler und sucht nette weibliche Frau zum Liebhaben! Anrufe gern über Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 6588. www.pvjulie.de

Für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung. Andre, 61/1.82, ltd. Angest., strahlend blaue Augen, verschmitztes Lächeln, handwerklich begabt, su. kein "Hausmütterchen" sondern Dich bis ca. 65 J. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Gemeinsam erleben, getr. Wohnen. Richard, 82 J., gut erhalten, verw. Dr., Kultur- u. Naturinteressiert, finanziell o. Sorgen, su. fröhliche "Sie" nur Mut! Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☐ 20 45 97 45

Gepflegter Mann, Ende 50 sucht eine Frau, nicht dumm eher schlau, lieber im Rock als in Hose, nicht für fest sondern nur für lose! ☎ 015 78/5 68 86 73

Handwerks-Mst., 66 J., volles Haar, verw., wagt den 1. Schritt, haben Sie bitte Mut! Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Witwer mit Format! 73/1.78, Norbert, Akademiker mit Herzensbildung, ist Liebhaber von Musik (guter Tänzer), schönem Wohnen, Kunst, Kultur, su. natürl., fröhliche Freizeitkameradin. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Günther, Mitte 70/185, Witwer, NR/NT. Nach jahrelanger Pflege meiner Frau möchte ich nun wieder aktiv am Leben teilnehmen. Viele Bekannte und Freunde sind verstorben und Kinder gehen ihre eigenen Wege. Aber die Einsamkeit und die viele Freizeit, die jetzt natürlich wieder zur Verfügung steht, möchte ich in netter Damenbekanntschaft erleben. Gemeinsame Reisen, Spazierfahrten mit meinem Auto, auch mal zum Konzert und Tanz. Suche nur gelegentlich (nicht täglich) den Freizeitkontakt zu netter Dame, gern auch älter. Man sagt, ich wäre sehr verträglich, gepflegt, bescheiden und ein niveauvoller Gesprächspartner. Bei ernsthaftem Interesse rufen Sie jetzt an. Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 9297. www.pvjulie.de

Heinz-Joachim, 79 J., sucht eine neue Partnerin für die Freizeitgestaltung (Fahren ins Umland, an die Ostsee) sowie für das gemeinsame Alltagsleben (einkaufen, kochen, spazieren gehen). ☒ CC05 156817

Herzenswunsch! Christian, 68/1.80, mit Lesebrille u. Autoschlüssel, su. humorvolle Partnerin, passenden Alters, getr. Wohnen angenehm. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Joachim, 70/1.78, Ing., mit Herzlichkeit u. menschlicher Wärme, gepfl. u. sportl., fährt PKW, verw., mag Reisen, Kultur, möchte nicht länger das 5. Rad im Freundeskreis sein, su. natürl. Partnerin. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Jörg, 65/179, Handwerksmeister i. R., gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenener Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Nach einem engagierten Berufsleben mit Verantwortung bin ich finanziell abgesichert. Ich stelle mir eine erlebniswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut! FSK GmbH Berlin, Tel.: 030-62 93 78 80.

Kultur- u. Reise-Fan sucht das Glück! Ingolf, 69/1.85, Akad., angen. Äußeres, modisch, das Herz am richtigen Fleck, humorvoll u. belesen, su. passende Partnerin. Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

M 56 1,86 97 su. Fr. für gelegentl. Treffen. Alter u. Fig. Ist nebens. Sympath. Ist wichtiger. +49 152 59 34 01 63

M., 42, 192cm, lieb, treu, einfühlsam, zärtlich, großes Herz, welche, w., bis 42 J., mag mich kennenlernen und herausfinden, ob das stimmt. Melde dich: ☒ timchen19801@web.de

Witwer 80, 160 gr., sportl. Typ, schlank, sucht Partnerin für Freizeit und Reisen. ☎ 0 30/ 86 45 13 35

Mit 75 ist noch lange nicht Schluss! Frank, 1.78, Witwer, ein Mann für alle Fälle, volles Silberhaar, schlank, sportlich, mit Autoschlüssel u. Lesebrille, mag Wasser u. Boot, su. freundliche Sie f. die gemeinsame 2. Lebenshälfte. Lass uns einfach mal telefonieren! Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Simon, Anfang 40/190, frei und bindungsfähig, Ing., gutaussehend in Anzug aber auch in Jeans, sucht liebenswerte familiäre Partnerin. Er ist vielseitig interessiert, häuslich, handwerklich geschickt, ehrgeizig und mag Kuschneln, mal Faulenzen, Reden, Zuhören, füreinander da sein, teilen wollen, ... Interesse geweckt? Anrufe gern über Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 5880. www.pvjulie.de

Sympathischer Dipl. Ing. i. R., Conrad, 79/1.79, Kultur u. Gartenfreund, ein Witwer mit Format, guter Tänzer u. Gesprächspartner, su. jung gebliebene "Sie" für Freundschaft u. Freizeit. Agt. Glücksbote. ☎ 27 59 66 11

Treffpunkt für Singles in Berlin! Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado ☎ 03328-30 34 50

Witwer, Erwin, 82 Jahre, ehemaliger Pilot der Bundeswehr, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. Wer ruft an ü. Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 1108635. www.pvjulie.de



Berlins großer Bekanntschaftsmarkt

In der Berliner Woche starten Sie ganz bequem Ihre erfolgreiche Partnersuche. Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre. Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteilen unter ☎ 887 277 100 oder den Kleinanzeigen-Coupon benutzen. Wir wünschen viel Glück!



Mann mit schwarzer Katze su. Frau ohne weißen Hund! Hartmut, 80/1.78, Witwer, Akad., hilfsbereit, mag Garten, Kultur, Musik, möchte die Freizeit gern mit einer Frau teilen. Singlecontact Berlin: ☎ 2823420

Sie sucht ihn

62 J., voll im Leben, sucht Partner den den Rest der Zeit mit reisefreudiger, naturverbundener Sie verbringen möchte. Bin 171 cm und ein paar Kilo mehr als ideal. Freue mich aufs kennenlernen. BmB. ☒ CC05 156776

Angelika, 62, kleine Geschäftsfrau mit großem Herzen, hübsch anzusehen, langes blondes Haar, schöne blaue Augen. Glück, zärtl. Miteinander u. Romantik, Spontanität, wäre toll in einer Beziehung. Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Anita, gutsit. Ww, 70, hübsch, zärtl., fürsorgl., mobil, su. für alles Schöne lb. Mann. ☐ 0172-393 60 09 SeniorAgt.

Beate, 69, wünscht sich den Mann, der in ihrem Leben die Hauptrolle spielt. Wir könnten etwas unternehmen, Musik hören, ich koche ab u. zu, einfach zusammen sein u. vielleicht wird Liebe daraus. Singlecontact Berlin: ☎ 2823420

Für die Liebe ist es nie zu spät! Eva, 80, sehr symp., verw., hat Haus u. Garten, su. netten Bekannten für Gemeinsamkeit, kleine Ausflüge, zusammensitzen u. plaudern (nicht zusammenwohnen). Singlecontact Berlin: ☎ 2823420

Julia, 58 J., blonde, verw. Mädchenfrau mit samtbraunen Augen, hat Sehnsucht nach Liebe u. Geborgenheit, mag Rad, Natur, kocht u. kuschelt gern, möchte nicht mehr allein bleiben. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Bildschöne Krankenschwester, 48/167, schwarze, Haare, gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! FSK GmbH Berlin, Tel.: 030-62 93 78 80.

Bin Carmen, Anfang 70, eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, tolle, vitale Frau, super Kamerad und auch aufgeschlossen. Ich habe einen PKW und bin hier recht gut verknüpft, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten, gern älteren Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte. Tel.: 030-62 93 78 18 oder schreiben Sie an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 6942. www.pvjulie.de

Hab' heut' Nacht von Dir geträumt. Ann-Sophie, 52, attraktiv, mö. sich verlieben, gemeinsam Zeit verbringen, sich kennenlernen. Internet? Beruflich ja, privat mö. sie dort keinen Mann, gern auch älter, kennenlernen. Einfach anrufen über Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Es wäre schön, wieder einen Mann an der Seite zu haben! Carmen, 73, herzliche Art, war Ärztin, sieht gut aus, immer offen für Neues, verw., wü. sich den Partner für gemeinsame schöne Zeit. Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Bist Du auch so alleine? Brigitte, 76/163, Witwe, habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergänger oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Du willst, kann ich auch zu Dir ziehen und bei Dir bleiben - versprochen. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 723952. www.pvjulie.de

Dame, 75 J., blond, topfit, humor- und niveauv., aufgeschlossen für alles Neue und Schöne sucht netten Partner für Reisen und Spaziergänge. ☒ CC05 156771

Herzenswunsch: Eva, 68/1.64, war es nie gewohnt auf Männersuche zu sein, habe alles was das Leben lebenswert macht, doch ein liebes Miteinander ist schöner, als alleine zu sein. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Beate, 78, verw., mit schöner Wohnung, ehemalige Sekretärin, kocht u. verwöhnt gern, sucht netten Partner. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Keine Angst vor hübschen Frauen! Juliane, 59, fraul., schick, Verw.-Beruf. Vielleicht altmodisch. "Ich su. einen Mann, in den ich noch in 20 Jahren verliebt bin!" Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Britt, 53 Jahre, hübsche Altenpflegerin, blond, schlank, ehrlich, liebevoll, bodenständig, nicht ortsgelunden. "Brauche weder Weltreisen noch Partys, mag das einfache Schöne im Leben und suche gleichgesinnten Mann bis ca. Anfang 60 - naturverbunden, tierlieb und vertrauenswürdig wie ich." Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. S 2502. www.pvjulie.de

Katharina, 70 J., jünger wirkende Frau mit samtbraunen Augen, natürliche Eleganz, sehnt sich nach Zweisamkeit, su. verlässlichen Partner, der mit ihr lebt u. liebt. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Kleine Anzeige, hübsche Frau! Karin, 74, verw., mag keine Fernreisen, fährt gern Auto, kocht u. lacht gern, finanz. o. Sorgen, su. Partner für den sie da sein kann, denn zu zweit ist alles schöner! Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Martina, 60/168, Ärztin, warmherzig, äußerst gepflegt, weiblich-schlank, vollbusig, herzlich und fröhlich. Leider bin ich völlig allein - doch ich hoffe auf eine Liebeschance. Ich würde sehr gerne einen Mann finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Streicheleinheiten und Gefühl und Liebe mag. Könnten Sie dieser Mann sein? Fehlen auch Ihnen Streicheleinheiten, Küsse und Zärtlichkeiten im Leben? Möchten Sie noch viele glückliche Jahre zu zweit erleben? Rufen Sie an über Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 45072. www.pvjulie.de

Ramona, 65/1.66, etwas zurückhaltend, mag nicht im Internet suchen, möchte sich verlieben, sucht "Ihn", ehrlich u. verlässlich. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

Rosita, 75, Witwe, gebildet u. attraktiv, in Asien aufgewachsen, lebt ewig in Berlin, gut zu leiden, angenehme Art. Familie ist gut u. schön, kann aber keinen Partner ersetzen. Singlecontact: ☎ 2823420

Sie, 79/165, schlank, gepfl., natuverb., kreativ, kein Oma-Typ, sucht Ihn für gemeins. Freizeit. ☒ CC05 156589

Sommernachtstraum! Ines, 65, sieht gut aus, super Figur, dunkle, sanfte Augen, angenehmes Wesen, verw., mag Sonne, Wasser, zusammen lachen, su. den passenden Partner, ohne gleich zusammen zu wohnen. Agt. Neue Liebe: ☎ 2815055

Treffpunkt für Singles in Berlin! Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado ☎ 03328-30 34 50

Unternehmungslustige 75+, 164cm, verwitwet, NR, schlank, Aktiv: Musikgruppe, tanzen, Gesellschaftsspiele, Garten, Kultur, Freunde u. Fam. Sucht Ihn, rüstig und lebensfroh. BmB. ☒ CC05 156813

Willst du mit mir gehen? Ja - nein - vielleicht - Ich bin 78 J., w., und suche einen Begleiter für viele schöne Erlebnisse ohne Sex u. Streit. ☒ CC05 156777

Zu zweit ist es schöner! Sylvia, 62/1.65, Akademikerin, schlank, NR, fährt Pkw, Rad, mag die Ostsee, lebt in einem schönen Umfeld, fühlt sich zu jung, um allein zu bleiben, wünscht sich ehrlichen Mann bis ca.70 J., aus Berlin, mit Mut zum Neuanfang, gern auch bei getr. Wohnen. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

Hobbys/Treffs

Hallo Manfred, leider war deine Telefonnummer falsch, die Sonderbriefmarke hat mir sehr gefallen. Probier es einfach noch mal. Die lustige Berlinerin ☒ CC05 156714

Erotikanzeigen

Hausfrau saugt gern! ☐ 01525-584 58 80

Nackte Rentnerin (67) ☎ 01523-71 66 357

Ihre Anzeige in der Rubrik „Herzklopfen“, Berlins großem Bekanntschaftsmarkt



<p>1. Anzeigentext eintragen (Mindestgröße: 3 Zeilen)</p> <p>Bitte in Druckschrift ausfüllen, für Wortzwischenraum und Satzzeichen je 1 Kästchen benutzen. Bei unkorrekt ausgefülltem Coupon wird der tatsächliche Anzeigenpreis in Rechnung gestellt. Bei Anzeigen ohne Chiffre Telefonnummer in der Anzeige nicht vergessen!</p>	<p>2. Falls gewünscht: Extras wählen</p> <p><input type="checkbox"/> mit Rahmen (Ost: 5,00€, West: 7,00€, Gesamt: 10,00€)</p> <p><input type="checkbox"/> grau unterlegt (Ost: 5,00€, West: 7,00€, Gesamt: 10,00€)</p> <p><input type="checkbox"/> Chiffre-Pauschale: 11,90€ plus eine Zusatzzeile</p>	<p>Datenschutzhinweis gemäß DSGVO:</p> <p>Zur Umsetzung Ihres Auftrages werden Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie unter www.funkemediasales.de/datenschutzhinweis.</p>
<p>3. Rubrik ankreuzen</p> <p><input type="checkbox"/> Er sucht Sie <input type="checkbox"/> Sie sucht Sie</p> <p><input type="checkbox"/> Sie sucht ihn <input type="checkbox"/> Hobbys / Treffs</p> <p><input type="checkbox"/> Er sucht ihn <input type="checkbox"/> Ich suche Dich</p>	<p>4. Erscheinungsgebiet wählen</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamt Ost + Mitte (515.855 Expl.): 22,50€, je Zusatzzeile 7,50€</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamt West (632.810 Expl.): 27,00€, je Zusatzzeile 9,00€</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamt Berlin (1.148.665 Expl.): 42,90€, je Zusatzzeile 14,30€</p>	<p>Bitte beachten Sie: Bekanntschaftsanzeigen mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse werden nur veröffentlicht, wenn dem Coupon eine gut lesbare Ausweiskopie beiliegt. Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an unten stehende Adresse. Die Chiffre-Nummer dabei bitte gut lesbar auf dem Umschlag vermerken.</p>
<p>5. Ihre Daten eingeben</p> <p>Vorname: _____</p> <p>Name: _____</p> <p>Straße: _____</p> <p>Ort: _____</p> <p>Telefon: _____</p>	<p>6. Einzugermächtigung erteilen und unterschreiben</p> <p>Hiermit ermächtige/n ich/wir die FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH widerruflich die von mir/uns zu leistenden Zahlungen für Anzeigenrechnungen ihrer Objekte bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.</p> <p>BIC: _____</p> <p>IBAN: _____</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Datum/Unterschrift</p>	
<p>7. Anzeige aufgeben</p> <p>Anzeigenschluss für die aktuelle Woche: Montag, 12 Uhr</p>	<p>per Telefon (Mo-Fr 9-17 Uhr): ☎ (030) 887 277 100</p> <p>per Fax: ☎ (030) 887 277 279</p> <p>per Post: FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen</p>	

Die Ausführung aller Aufträge erfolgt auf Grundlage der AGB und ZGB des Verlages. Download unter <https://funkemediasales.de/agb/>

Hier gibt's noch mehr!

Auf herzklopfen-berlin.de finden Sie noch viel mehr Singles aus Ihrer Nähe. Jetzt kostenlos anmelden und verlieben!

herzklopfen-berlin.de

Eine Empfehlung von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt

Fahrkomfort und Sicherheit

TECHNIK: Die wichtigsten Assistenzsysteme für das Auto / Neue Standards ab 2024

Wo ein Mensch an seine Grenzen stößt, können digitale Systeme Abhilfe schaffen. Besonders im Straßenverkehr sorgen Assistenzsysteme für Fahrkomfort. Doch vor allem die Sicherheit steht im Fokus der digitalen Funktionen unserer Fahrzeuge, die im Ernstfall auf Gefahren reagieren und Unfälle vermeiden können.

Aus diesem Grund gelten Assistenzsysteme ab 2024 europaweit als gesetzlich vorgegebener Standard bei Neuwagen. Im Rahmen einer aktuellen Studie der Tankstellenkette HEM mit dem Thema „Assistenzsysteme – was können sie (nicht) und wer nutzt sie?“ wurden 2036 Autofahrer dazu befragt, wie sie der Nutzung dieser Assistenzsysteme gegenüberstehen.

Obwohl sich ein Großteil der Befragten (85 Prozent) beim Autofahren sicher fühlt, verfügen etwa 60 Prozent aller Teilnehmer über Fahrzeuge mit assistierenden Funktionen. Eine gute Bilanz für die Sicherheit im Straßenverkehr, denn jedem Vierten (26 Prozent) blieb bereits ein Unfall dank dieser Systeme erspart. Lediglich ein Drittel der Teilnehmer steht digitalen Fahrzeugfunktionen und der für 2024 vorgesehenen Pflicht für Neufahrzeuge kritisch gegenüber, da der Sicher-



Jedem vierten Autofahrer blieb ein Unfall dank Assistenzsystemen bereits erspart. Foto: scharfsinn86/Adobe Stock

heit im Straßenverkehr damit allein nicht geholfen sei (30 Prozent) oder datenschutzrechtliche Bedenken bestehen (9 Prozent).

Zu den beiden meistgenutzten Assistenzsystemen gehört der Tempomat (62 Prozent) und die Einparkhilfe (53 Prozent). Auch der Spurhalteassistent (39 Prozent) zählt zu den verbreiteten Funktionen, die bei Fahrzeugen bereits Anwendung finden. Als meistgeschätzte und am wichtigsten wahrgenommene Funktion hingegen gilt der Notbremsassistent (57 Prozent), gefolgt vom Totwinkelassistenten (45 Prozent) sowie dem Abstandtempomaten (41 Prozent) – Systeme, die weniger dem Komfort der Autofahrer, sondern vor allem der allgemeinen Sicherheit im Straßenverkehr

zugutekommen. Dazu zählt zudem die Müdigkeitsüberwachung mithilfe einer digitalen Fahrzeugfunktion (37 Prozent), die bei Autofahrern ebenfalls einen hohen Stellenwert in Bezug auf die Verkehrssicherheit einnimmt.

Erwartungen und Bedarf nach weiteren Assistenzsystemen besteht bereits: Etwa 56 Prozent der Befragten sehen in KI-basierten Systemen, wie zum Beispiel die Erkennung von Warnsignalen, ein großes Potenzial. Ferner würden 71 Prozent der Teilnehmer eine Wegfahrsperrung bei zu hohem Alkoholkonsum befürworten.

Dass Assistenzsysteme in Zukunft zur verpflichteten Standard-Ausführung bei Neuwagen gehören, kann zur Folge

haben, dass sich die Kosten eines Fahrzeugs erhöhen. Für etwa 18 Prozent der Befragten kein Problem, denn wenn es um Sicherheit geht, sei kein Cent zu viel. Mehr als ein Drittel (37 Prozent) ist immerhin bereit, ein paar hundert Euro mehr für nötige Fahrzeugfunktionen zu zahlen. Für 28 Prozent der Befragten hingegen gilt Sicherheit nicht als Luxusgut und sollte nach Einführung der gesetzlichen Pflicht für Assistenzsysteme beim Kauf von Neuwagen nicht zusätzlich angerechnet werden. In welchem Umfang Fahrzeugfunktionen zukünftig weiteren Mehrwert für Autofahrer schaffen, ohne dabei preisliche Kompromisse einzugehen, zeigt sich 2024 mit der Einführung der gesetzlichen Pflicht von Fahrassistenzsystemen bei Neuwagen. **RR**

Keine „Klimalüge“: Video zeigt Helikopter bei Brandschutzmaßnahmen

Ein Video im Netz zeigt einen Helikopter bei einem Waldbrand. Statt Wasser verschüttet er eine brennbare Flüssigkeit. Dahinter steckt jedoch keine Verschwörung, sondern eine sinnvolle forstwirtschaftliche Maßnahme.

Ein Helikopter fliegt durch eine Berglandschaft, das Waldstück im Hintergrund steht in Flammen. Doch der Helikopter löscht die Flammen nicht, sondern gießt eine brennende Flüssigkeit in den Wald. Einige Nutzerinnen und Nutzer in sozialen Netzwerken kommentieren diese Szene so: „Klimaterroristen [...] legen absichtlich Waldbrände, um ihre schwachsinnige Klimalüge voranzutreiben.“ Das stimmt aber nicht.

Zwar ist das Video des Helikopters echt, es zeigt jedoch eine Maßnahme, die Waldbrände stoppen soll. Ein ähnliches Video derselben Aktion aus einem anderen Blickwinkel wurde bereits im März 2017 vom Bureau of Land Management Arizona geteilt.

Schon im August des vergangenen Jahres hatte der zuständige Sprecher der Behörde in Arizona gegenüber der Nachrichtenagentur AFP bestätigt, dass die Aktion dasselbe Waldstück und denselben Helikopter zeigt, während forstwirtschaftliche Maßnahmen in den Hualapai Mountains im Westen Arizonas durchgeführt werden.

Waldbrände können mit Gegenfeuern und Brandschneisen eingegrenzt werden

Um der Ausbreitung von Waldbränden vorzubeugen beziehungsweise sie im Brandfall zu stoppen, greifen Feuerwehrlente auf unterschiedlichste Methoden zurück. Eine davon: Die Heli-

Foto: Karsten Winegeart, unsplash.com

Torch. Sie wird immer dann eingesetzt, wenn der Einsatz für Bodenkräfte zu gefährlich ist. Dabei wird brennendes Benzin aus einem fliegenden Hubschrauber abgelassen, um gezielt Gegenfeuer zu entfachen, die dem Waldbrand das Brennmaterial, wie etwa trockenes Unterholz entziehen. So entstehen Brandschneisen, die auch vorbeugend gelegt werden.

Das Video von den angeblichen „Klimaterroristen“ zeigt genau das: Mithilfe der Heli-Torch dünnten die Förster in Arizona in den kühleren Monaten die Vegetation aus, bevor die Böden im Sommer so sehr austrocknen, dass jeder Funke einen Waldbrand auslösen könnte.

Durch den Klimawandel steigt auch das Risiko für intensive Waldbrände

Weltweit kam es in diesem Jahr schon mehrfach wegen anhaltender Dürren zu Waldbränden. Auch in etlichen Teilen Deutschlands – ob in Mecklenburg-Vorpommern, Hessen oder Brandenburg – herrschte und herrscht teils sehr große Waldbrandgefahr (Stand: 7. Juli 2023). In vielen Regionen er Erde beeinflusst der Klimawandel durch steigende Temperaturen und häufigere Dürren das Risiko: Ein Zusammenspiel von menschgemachten und natürlichen Faktoren machen Waldbrände und Buschfeuer zu einer zunehmenden Gefahr, wie Forschende bereits seit Jahren warnen.

FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

In den Anzeigenblättern des BVDA erscheint regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen in den sozialen Medien. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter [correctiv.org/faktencheck](https://www.correctiv.org/faktencheck)

Fleischlos durch die Grillsaison

REZEPT: Veganer Kartoffelsalat mit Bohnenfrikadellen

Eines ist klar, Kartoffelsalat mit Mayo und Frikadellen ist der Hit, ob auf der Grillparty oder beim Picknick, damit könnt ihr immer punkten. Damit auch wirklich jeder in den Genuss davon kommen kann, servieren wir ihn heute mal komplett vegan.

Zutaten für 4 Portionen: Vegane Mayonnaise – 1 EL Senf, 250 ml Sojamilch, 200 ml Sonnenblumenöl, 1 Kartoffel (mehligkochend), 1 Limette, Salz, Pfeffer; Kartoffelsalat – 500 g Kartoffeln (festkochend), 1 Salatgurke, 1/2 Bund Rucola, 1 Limette, 6 EL Röstzwiebeln, 4 EL Senf; Bohnenfrikadellen – 500 g Kidneybohnen (Dose), 50 g getrocknete Tomaten in Öl (Glas), 1 rote Zwiebel, 1 Knoblauchzehen, 1 EL Tomatenmark, 1 EL Senf, 1 TL Majoran, 5 EL Haferflocken, 50 ml Olivenöl.

Zubereitung: Die mehligkochende Kartoffel schälen, in kleine Stücke schneiden und im leicht gesalzenen Wasser 15 Minuten kochen, dann abkühlen lassen. Senf und Sojamilch in ein hohes Gefäß geben und mit einem Pürierstab durchmischen. Die Hälfte des Öls langsam hineinlaufen lassen. Kartoffelstücke zur Mayonnaise geben. Weiter mixen und das restliche Öl hinzufügen. Limette waschen, abtrocknen, halbieren, Saft auspressen und hinzufü-



Kartoffelsalat mit Bohnenfrikadellen: Fleischlos durch die Grillsaison – gut für das Klima, gut für die Umwelt. Foto: KMG/die-kartoffel.de

gen. Die entstandene Mayonnaise mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kartoffeln für den Salat mit Schale in Salzwasser kochen, dann abkühlen lassen. Kartoffeln schälen, in Scheiben schneiden und in eine große Schüssel geben. Gurke heiß abwaschen und abtrocknen. Der Länge nach halbieren und mit einem Löffel das Fruchtfleisch auskratzen. Jede Gurkenhälfte nochmals der Länge nach halbieren, in Stücke schneiden und zu den Kartoffelscheiben geben. Rucola waschen und abtropfen lassen. Limette heiß abwaschen, abtrocknen und Schale abreiben. Limettenabrieb zu den Kartoffeln geben. Rucola, Röstzwiebeln, Senf und vegane Mayonnaise dazugeben. Alles gut vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kidneybohnen für die Bohnenfrikadellen in ein Sieb schütten, kurz mit klarem Wasser abspülen und gut abtropfen lassen. Getrocknete Tomaten in feine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und in feine Würfel schneiden. Kidneybohnen in eine Schüssel geben und fein zerdrücken. Die restlichen Zutaten bis auf das Olivenöl zu den Kidneybohnen geben und gut verrühren. Die Masse mit Salz und Pfeffer abschmecken und zu acht gleich großen Frikadellen formen. Olivenöl und den Rest des Öls von den getrockneten Tomaten in einer Pfanne erhitzen. Die Kidneybohnen-Bällchen von jeder Seite drei Minuten braten. Kartoffelsalat mit den Bällchen auf einer Platte anrichten. **RR**

Weitere Informationen, Rezepte und Tipps unter www.die-kartoffel.de.

Aktuelles Foto im Kinderreisepass

Das Foto auf dem Kinderreisepass zeigt ein niedliches Babygesicht – doch das fünfjährige Kind sieht inzwischen ganz anders aus. Das kann zu Problemen beim Grenzübergang führen, warnt das Infocenter der R+V Versicherung. Grund: Der Ausweis wird ungültig, wenn das Kind auf dem Bild nicht mehr eindeutig identifizierbar ist. „Inzwischen sind Kinderreisepässe nur noch höchstens ein Jahr gültig. Wird das Kind innerhalb dieser Zeit zwölf Jahre alt, erlischt die Gültigkeit noch früher“, sagt R+V-Experte Sascha Nuß. Kinderreisepässe haben – wie vorläufige Reisepässe für Erwachsene – keinen elektronischen Chip und werden zum Jahreswechsel abgeschafft. Alternativ können Eltern für ihr Kind schon jetzt einen regulären elektronischen Reisepass beantragen. **RR**

Meldung von Fahrzeugmängeln

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) stellt einen Mängelmelder online. Wer einen Fehler an seinem Fahrzeug vermutet, der in der Baureihe kein Einzelfall sein könnte, kann diesen an das KBA übermitteln. Das elektronische Meldformular kann unter www.kba-online.de/mame-webapp/ angefordert werden. **RR**

Helfer für die Landwirtschaft

Die Personalsituation in der Landwirtschaft ist derzeit äußerst kritisch. Es werden dringend Helfer gesucht, die junge Pflanzen aufs Feld bringen und bei der Ernte unterstützen. Die AgrarJobBörse möchte im Internet Landwirte und Arbeitssuchende zusammen bringen. So sind auf www.agrarjobboerse.de Stellen- und Praktikumsangebote, Ausbildungsplätze zu finden. Auch Wissenswertes rund um das Arbeiten in der Agrarwirtschaft sind auf dem Portal zu finden. **RR**

Suchportal für Weiterbildung

Seit mehr als 15 Jahren findet sich unter www.wdb-suchportal.de das gemeinsame Suchportal für Weiterbildung in Berlin und Brandenburg. Strukturierte Suchverfahren und Filter führen in wenigen Schritten zu relevanten Weiterbildungsangeboten. Das Portal kann auch auf mobilen Geräten genutzt werden. **RR**

Jährliches Feedback – Mitarbeitergespräche in vielen Betrieben nicht selbstverständlich

Einmal im Jahr setzt sich fast die Hälfte der Unternehmen mit ihren Mitarbeitern zusammen und führt Feedback-Gespräche. Kürzere Abstände, das zeigt die Randstad-ifo-Personalleiterbefragung, sind eher die Ausnahme. Lediglich sechs Prozent der Befragten nutzen Mitarbeitergespräche im monatlichen Rhythmus, um sich einen Eindruck zu verschaffen,

wie es um die Beschäftigten steht. Zehn Prozent suchen den Austausch vierteljährlich, 22 Prozent halbjährlich. In kleinen Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeitern wird sich etwas

häufiger ausgetauscht. Immerhin 43 Prozent der befragten Personalleiter in Unternehmen schätzen ihre Feedbackkultur als positiv oder sehr positiv ein, 48 Prozent äußern sich neutral.

Aber nur bei 29 Prozent steht dabei die Bewertung von Führungskräften im Fokus. „Dabei hängt beides untrennbar miteinander zusammen“, erklärt Verena Menne von Randstad. **txn**

Stellenangebote

Kraftfahrer (m/w/d) für Fahrdienst gesucht (Vollzeit/Teilzeit/Minijob)

DRT BERLIN - Inh. Heike Bruns
Telefon 01 60/5 83 69 91

Lebenshilfe stellt Schulhelfer zur Förderung von Kindern mit Behinderung in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20 Std./Wo. (kein Minijob). ☎ 5870322310. bewerbung@schule-lebenshilfe.de

Ab sofort:
Freier Träger sucht

Erzieher/in (w/m/d)
im Frühdienst ab 06:00 Uhr

für unser Erzieherenteam in einer Grundschule in Berlin-Moabit.
Wenn Sie Freude und Leidenschaft an der Teamarbeit und Arbeit mit Kindern haben, melden Sie sich bitte telefonisch.

Frau Stuber
Tel: 030 / 397 442 93 32
Mail: sprachfoerderung@gmx.net

BERLIN LASTMILE

Tourenbegleiter (m/w/d)
Operative Kontrolle der Zustellung in Berlin am Tag
520 € Job

- Begleitung der Zustellung der Berliner Woche Freitag / Samstag
- Du sorgst für Zustellqualität und bist Ansprechpartner für die Boten (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Unkomplizierte Bewerbung

Einfach anrufen oder per Mail
030-230 953 99
Job@berlinlastmile.de

BERLIN LASTMILE

Zusteller (m/w/d)

- Zustellung der Berliner Woche tagsüber am Freitag und Samstag als Minijob
- Auslieferung an die Briefkästen der Haushalte
- Du bist gern an der frischen Luft und lässt dir von keinem Wetter die Laune verderben
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Anstellung ganz in deiner Nähe
- Unbefristeter Vertrag

Einfach anrufen oder per Mail
030-230 953 99
job@berlinlastmile.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 887 277 100

Immobilienmarkt

Angebote

Verkauf Häuser



EFH in Marienfelde, ruhig, sonnig, 5 Zi, ca. 110 qm Wfl., 344 qm Grundstück, Baujahr 1992, sehr guter Zustand, Kamin, Öl-Zentralheiz., 82,9 kWh/qm, Klasse "C"

697.000,- Euro + NK und 3,57% Courtage ☎ 035829 64760, rd@finanzconsultant-domke.de

Grundstücke

Baugrundstück in Mellensee. 1006 m² von privat. Wasser, Abwasser, Strom liegt an. Gartenhaus + kleines Nebenglass, Brunnen mit Pumpe vorhanden. Sehr ruhig in Sackgasse gelegen. ca. 20min. von Berliner Stadtgrenze. VB 219.000,- €. ☎ 0171-4619370

Sonstige Immobilien

Family Office sucht Mehrfamilienhäuser, vermietete Wohnung, oder Immobilien Erbanteile ☎ 0171-7731517

Pachtgrundstück in Ziegenhals, Wernsdorf: Nachmieter für 300 m² in Wassernähe gesucht, mit massiver Laube, Nutz- und Zierfläche frei verfügbar. Info unter: ☎ 0176- 3812 6086

Suche

Wohnungen

Akademikerpaar (NR, keine Haustiere) sucht ruhige Whg. (ab 2,5 Zimmer und 70m²) in Steglitz/ Friedenau/ Dahlem/ Wilmsdorf mit guter ÖPNV-Anbindung. ☎ 01 51/72 53 61 28

Ruhige Studentin (Charitée-Mitte) Nichtraucher, sucht kleine Wohnung. ☎ 02737- 59 19 85

Häuser

OEHMCKE Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Suche kl. Haus/DHH/RH von privat. ☎ 01 76/32 21 57 67

Suche kl. MFH von privat ☎ 0 30/44 70 61 76

Auto & Mobil

Ankauf

Wir kaufen Ihr Auto! Seriöses deutsches Familienunternehmen (seit über 40 Jahren) sucht Ihr Auto, geben Sie es in gute Hände. Rufen Sie uns an, wir kümmern uns gerne. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen. ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00 www.ankaufwohnmobile.de

Verkauf

Mercedes A 150 Automatik / Benziner, 33 Tkm, beigemetalllic, 1. Hand, Rentnerfahrzeug, Klimaanlage, Parktronic, Navigation, CD, el. FH, ZV mit FB, ESP uvm. Nur 9.500,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes A 150 Elegance / Benziner, 58 Tkm, blaumetallic, Automatik, Klimaanlage, CD, Tempomat, Sitzheizung, el. FH, MAL, ZV mit FB, ESP, ASR, Alu uvm. Nur 9.500,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes A 160 Avantgarde / Benziner, 65 Tkm, Automatik, Klimaanlage, Navigation, Parktronic, CD, Telefon, Sitzheizung, Tempomat, el. FH, ZV mit FB, ESP uvm., nur 10.900,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes B 180 BE / Benziner, 36 Tkm, silber, Automatik, Klima, Navi, Parktronic, Telefon mit Freisprech., Sitzheizung, CD, Tempomat, el. FH, ESP uvm. Nur 17.500,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

VW Golf 1.4 TSI / Benziner, 31 Tkm, silber, Automatik, Klima, Parktronic, CD, Tempomat, Sitzheizung, Alu, el. FH, ZV mit FB, MAL, ESP, ASR uvm. Nur 11.900,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Zweiräder

Roller Retro, als Mofa zugelassen, schwarz, neuw. ca. 30 km gelaufen, Inspektion neu, ohne Versicherung, 650 €. ☎ 030-916 3545

Reise

Deutschland

Altenbrak/Bodetal/Harz 3x Ü/F 90 € p. P., Pension, direkt am Wald, Lutz Koppelman, Unterdorf 6, 06502 Thale ☎ 039456-295, harz-wanderfreunde.de

Exklusiv - Reiseservice für ältere Leute
Persönliche Betreuung ... seit 20 Jahren zufriedene Gäste
Abholung von zu Hause
Auch Tagesfahrten
Berliner Umland

VOYAGE, Fam. Spiegel, Spandauerstr.25, 10178 Berlin T. 24728793

13.7.-27.08. in Binz Haus Edelweiss, 3x Ü/F 229,- €, 5x Ü/F 375,- €, 7x Ü/F 499,- € p. P. im DZ, 80 m zum Strand, Lift, Margot u. Sigurd Bartschat GbR, Lottumstr. 27, 18609 Binz, ☎ 038393-2903, www.edelweiss-binz.de

6 Tage Spreewald All - IN inkl. Begrüßungsgetränk, 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzer Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (All-IN), 2 Std. Kahnfahrt, Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, www.Hotel-Peitz.de ab 439 € p.P. im DZ, ☎ 03 56 01/8 09 40

Fe-Bungalow in den Elblandauen Wittenberge, 300 m vom Elbradweg, für 2 Pers. zu verm. ☎ 0151-12 33 58 77

Ostsee-Angebot Kühlungsborn: Freundliche Hotel-Pension nahe Seebücke, Zi. Du/WC, günstige Preise. 038293-64 20, www.pension-jasmin.de

www.die-warnemuender.de
OSTSEEURLAUB in WARNEMÜNDE
FeWo/Häuser/Appartments mit Meerblick, kostenfreien Prospekt anfordern
Tel.: 0381/492 57 30

Preishit Zittauer Gebirge: z. B. 3 Ü/HP 149 € p.P. Deutsche Eiche, V. Schulzensohn, Waltersdorfer Str.67, 02779 Großschönau, ☎ 03581-35551 www.pension-deutsche-eiche.de

Rügen, Seebad Juliusruh, kleines Hotel, ca. 60m zum Strand. ☎ 030/567 97 70, www.hotel-svantevit.de

Sächs. Schweiz: Zi./Fewo/Bungalow: TV, Ü/F, preiswert, ☎ 035028-80170 Fax -71, ferienanlage-bergwald.de

Schöne FeWo Rostock/Warnemünde, Park- und Grillplatz. Super Preis. Direkt buchen: ☎ 0152-26 80 52 52

Usedom/Zinnowitz, FeWo, 2-4 Pers., zentrumsnah, familienfrdl. ☎ 0177-7751243, www.fewo-ostseewind.de

Wein-Auszeit Hotel Zur Henne/Saale-Unstrut, 3x Ü/F, inkl. Räder, 1x Ausflugskorb, Kellerführung Winzervereinigung, hist. Freibad Freyburg, 189 € p.P., Michael Schmidt e.K., Henne 1, 06618 Naumburg, ☎ 03445-23260, www.gasthaus-zur-henne.de

Zittauer Gebirge: Sommer & Familien & Bonus - DZ/HP inkl. Dampfbahnfahrt u. Erlebnisbad. Ab 3 ÜN 169 €/1 Woche 319 € p.P., Kind -25 %. Bootstrog, Kletterpark, Radwege. Hotel BB, Am Museums-Bahnhof 1, 02785 Olbersdorf, Andre Al-Obeidi, ☎ 03583 69800, Best-Price-Angebote: www.hotel-bb.de

Senioren-Individual-Reisen ganzjährig mit Abholung von zu Hause, auch für leicht Behinderte. ☎ 03 91/4 08 92 49 Heute Buchen - morgen Reisen!

Sonderangebot, vermietet vom 1.9.23-31.5.24 FeWo f. 2 Pers., mind. 1 Monat Belegung oder mehr, für 1050 €, v. priv. ☎ 038308-91101

Europa

Kur: Polen, z.B. Ostsee, Gebirge, Masuren, Katalog kostenlos. ☎ 02361-994 33 30, www.koziol-reisen.de

TOSKANA-MEERBLICK Naturstein-Ferienhaus - Sonderpreis, ☎ 08662/9913, www.toskana-urlaub.com

Geschäftsanzeigen

Geschäftsempfehlungen

Dachdecker Meisterbetrieb hat noch Termine frei. Firma Dachtechnik Nord. ☎ 030-43 57 25 72

Geschenkidee, orig. Zeitung von jedem Tag. Jahrgangs-Weine v. jedem Jahr 1900-2022. HISTORIA GmbH www.historia.net; ☎ 0761-790 27 900

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-5009959

Dienstleistungen

!Besenreine Wohnungsauflösung, Entrümpelung & Sperrmüllabfuhr, kostenl. Besichtigung ☎ 030/31 80 22 03 www.hauservice-schneider-berlin.de

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich ☎ 693 58 07, www.hauservice-schneider-berlin.de

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-7124075 oder ☎ 0151-22 13 66 10

Lief. Mutterboden, Kies, Sand. Abfuhr, Ents. Boden, Bauschutt, Betonabfälle, Erler Wennigsen KG. ☎ 030/98 69 50 71

Umbau der Badewanne zur altersgerechten Dusche

bis 4.000,- € Förderung mögl.

☎ 030 629 33 0610
www.seniorenbad24.de

Bauen / Handwerk

.Dachdecker hat Kapazitäten frei Kleinreparaturen u. Kleinaufträge in Bln. und Uml. Fa. DFK Dachdeckermeisterbetrieb ☎ 030-76 80 25 82

!Beratung-Verkauf-Verlegung!! Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 030/56 29 33 21

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 5099650 Fr. Kleinert

Fliesenlegermeister Peter Plura Beratung + Angebot ☎ 0172-3123386 peter-plura@vodafone.de

Malermeisterbetrieb Bormke
Ausführung sämtl. Maler-, Tapezier- & Bodenbelagsarbeiten
schnell, sauber, preiswert, seniorengerecht inkl. Möbelrücken
Tel. 030/93 02 31 31
www.malermeister-bormke.de
Beratung & Kostenvoranschlag unverbindlich & kostenlos

Maler- und Fußbodenverlegerarbeiten! Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-5106 68-04 / Fax-05

Bekanntmachungen

Pinnwand

Blauer Einkaufstrolley am 24.06. gegen 20.30 verloren gegangen. Ostkreuz in der Ringbahn. Finder bitte melden: 0176-4988 4260, FINDERLOHN

Su Interessierte für Erfahrungsaustausch über Copytrading ☎ 0 17 75 60 07 59, infouser@gmx.de

Wer richtet mir kostengünstig und einmalig eine Website ein? ☎ 01 62/9 84 74 25

Schnäppchen

Suche

Märklin H0, Spur0 od. andere Eisenb., Hauser-Elastolin-Figuren, 4 und 7 cm, von/an privat. ☎ 0179-1080722

Suche CNC Maschinen, Betriebs- & Maschinenparkauflösungen. ☎ 0711-55 34 26 58 oder ☎ 0176-55 45 45 05 www.az-maschinenwelt.com

Suche Schallplatten, LPs, CDs, DVDs, Eisenbahnen, Videospiele, Militaria, HiFi-Geräte, Comics. ☎ 030-43 05 54 53

TV-ANKAUF.DE ☎ 030/76 58 93 90, wir kaufen (defekte) LCD/LED TV. Wir zahlen bis 1 € pro Zoll, Abholung

Hobby & Freizeit

Ankauf

Berliner Münzauktion GmbH kauft/verkauft Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseest. 16, ☎ 030-2829920

DDR-Sammler kauft Orden, Uniform, Andenken! NVA, VP, MfS u. a. Zahlebar. Hole ab. 0171-7529354

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Modellbahner sucht Modelleisenbahn & Zubehör, Anlage od. Sammlung. Gerne auch Modellfahrzeuge und Ähnliches. ☎ 0175-777 44 99

Modelleisenbahnen, Matchbox und DDR Spielzeug ☎ 0171 2361420, joernbubolz@gmx.de

Verkauf

Labradorwelpen: In braun und blond ab sofort in liebevolle Hände abzugeben. ☎ 01 52 34 18 59 70, mauk.opr@gmail.com

Pool, Orig.-verpackt Ø 3,05 m, Höhe 76 cm, Preis VHS. ☎ 0178-7210047

Tiermarkt

Suche ruhigen vertraglichen Rüden ab 1 Jahr, klein bis mittelgroß, lauffreudig. ☎ 030-72 25 754.

Freiwillige gesucht

"Känguru-hilft und begleitet" sucht in Marzahn-Hellersdorf Ehrenamtliche, die Eltern nach der Geburt als Familienpat*in unterstützen. Carla Rauch: ☎ 0151 7203 0393/ kaenguru@kinderprojekt-arche.de

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv

www.freiwilleg.info
www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Gartenarbeit - wär' das was für Sie? Gemeinnützige Einrichtungen in Lichtenberg suchen Freiwillige, die mithelfen. Kontakte über oskar | freiwilligenagentur ☎ 030 746 858 740 oder info@oskar.berlin

Grafische Gestaltung - dafür haben Sie ein Händchen? Vereine suchen Freiwillige für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Infos bei der oskar freiwilligenagentur ☎ 030 746 858 740 oder info@oskar.berlin

oskar freiwilligenagentur lichtenberg: Infos und Angebote für Freiwillige. Di, Do 14-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter ☎ 030 746 858 740 oder info@oskar.berlin

Zauberhafte Physik! Wecken Sie Begeisterung in Grundschulen und engagieren sich ehrenamtlich 2 Std./Wo. in einem tollen Team. Kontakt: Bürgerstiftung Berlin. zauberhaftephysik@buergerstiftung-berlin.de

Einen Baum pflanzen zur Belohnung

UMWELTSCHUTZ: Friedenauer Stechlinsee-Grundschule gewinnt erneut Plakatwettbewerb der Initiative wirBerlin

von Dirk Jericho

Schüler der Stechlinsee-Grundschule malen die Zukunft besonders grün. Allein 250 der 2612 eingereichten Beiträge zum 9. Plakatwettbewerb der Umweltinitiative wirBerlin haben Kinder der Friedenauer Schule gestaltet. Sieger wurde in diesem Jahr Elsa aus der sechsten Klasse der Stechlinsee-Grundschule.

Der Fernsehturm war auch beim Siegerbild 2022 das Hauptmotiv. Die drei Jungen aus der Stechlinsee-Grundschule hatten mit ihren grünen Dächern und Solarmodulen den ersten Platz belegt. Auch in Elsas Vision für eine grüne Zukunft steht der Fernsehturm im grünen Waldmeer. Auf den Dächern der Häuser wachsen stattliche Exemplare; in den Fenstern sieht man viel Grün in Blumentöpfen. „Mehr Bäume für Berlin“ hat die zwölfjährige Elsa von der Stechlinsee-Grundschule ihr Bild genannt.



Elsa von der Stechlinsee-Grundschule hat den diesjährigen Plakatwettbewerb von wirBerlin gewonnen. Die Firma Wall spendierte auch einen Gutschein für technische Ausrüstung, um kreativ zu sein. Foto: Volkmar Otto

Über 3200 Kinder machten mit

Über 3200 Kinder aus Schulen, Kinderfreizeiteinrichtungen, Vereinen und Kitas haben bei dem Plakatwettbewerb der Initiative wirBerlin 2612 Plakate eingereicht. Das Motto lautete „Natur in deiner Stadt: Wir pflanzen die Zukunft!“. In den Bildern der Kinder wird Graues und Autos dominieren die

Stadt. Noa vom Heinz-Berggruen-Gymnasium in Westend hat ein Fernglas gemalt, in einer Linse ist ein grünes Baumparadies mit Vögeln zu sehen, in der anderen eine graue Skyline. „Entscheidet Euch für die Zukunft Berlins“, hat der Sechsklässler sein Werk genannt. Toll auch das Siegerbild des Sonderpreises Biodiversität von Selma und Willow. Die Fünftklässler der Stechlinsee-Grundschule machen einen Baum

zum Superhelden. Statt ein S prangt ein B auf seinem roten Umhang. Die Berliner Morgenpost war wieder Medienpartner und hat wie in den Vorjahren einen Sonderpreis vergeben. Luzola und Lou von der Heiligenseer Otfried-Preußler-Schule gewannen den Sonderpreis mit ihrem Bild „Die zwei Seiten der Medaille“. Zu sehen ist ein zweigeteiltes Brandenburger Tor – in dreckigem Grau und in leuchtendem Grün.

Die Werbefirma Wall als Sponsor des Hauptgewinners zeigt das Siegermotiv in den kommenden Wochen auf 750 Plakatwänden und digitalen Anzeigentafeln in der ganzen Stadt. Weitere Sponsoren und Partner des Plakatwettbewerbs sind die BSR, die PSD Bank Berlin-Brandenburg, der Zoologische Garten, Radio Paradiso und erstmals die grüne Suchmaschine Ecosia aus der Hauptstadt. Die Firma verwen-

det die Einnahmen aus Suchanzeigen, um Bäume zu pflanzen. Wie wirBerlin-Projektleiterin Anne Sebald sagt, wird Ecosia für jedes gemalte Plakat einen Baum im brasilianischen Regenwald pflanzen. „Wir spenden einen Baum, der im Oktober in der Nähe der Siegerschule gepflanzt wird“, sagt Anne Sebald. Das Geld von rund 2500 Euro habe die Umweltinitiative schon zusammen. Ein Baum pro Siegerschule – das solle beim wirBerlin-Plakatwettbewerb Tradition werden, so Sebald.

Initiative engagiert sich für eine saubere Stadt

Die Initiative wirBerlin ist aus der Bürgerplattform „Stadtgespräch Berlin“ hervorgegangen und engagiert sich seit 2011 für eine saubere Stadt. Die gemeinnützige Firma organisiert beispielsweise Antimüllkampagnen, Bürgerdialoge und Fachdiskussionen und macht sich in der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche stark. WirBerlin ist auch Hauptinitiator der Aktion „World Cleanup Day Berlin“ und des Netzwerks „Alles im Fluss“ für den Schutz und die Sauberkeit der Berliner Gewässer und Ufer.

Bis 22. Juli sind neben den acht Siegerbildern weitere 150 ausgewählte Plakate in einer Ausstellung im Einkaufszentrum Alexa, Grunerstraße 20, zu sehen. Bis dahin läuft auch die Abstimmung für den Publikumsliebhaber auf bwurl.de/19e1.



Für gesunde Kinderherzen

BERLIN. Am 30. Juli startet die diesjährige PSD Herzfahrt auf dem Tempelhofer Feld. Aber schon ab 23. Juli können mittels der PSD-Herzfahrt-App Kilometer auf dem Fahrrad gesammelt werden. Und das für einen guten Zweck. Denn für jeden gefahrenen Kilometer spendet die PSD Bank Berlin-Brandenburg 20 Cent an die Klinik für Angeborene Herzfehler am Deutschen Herzzentrum Berlin. Das Ziel sind 60 000 Euro. Das Geld soll in die Entwicklung leistungsfähiger Kunstherzen speziell für Kinder investiert werden. Und jeder kann bei der Herzfahrt mitmachen, ob nun in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit. Die PSD-Herzfahrt-App gibt es sowohl für Android als auch für iOS. Nach dem Herunterladen muss man sich nur noch registrieren oder – falls ein Account aus dem Vorjahr vorhanden – einloggen. Wer dann die Streckenerfassung startet, kann losradeln und Kilometer sammeln. Partner der Aktion ist „Berliner helfen“, der gemeinnützige Verein der Berliner Morgenpost. Weitere Informationen gibt es auf psd-bb.de/herzfahrt. **st**

Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle, die sich engagieren wollen, finden Sie auf der vorangehenden Seite!

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Berliner Freiwilligenbörse

Alle Angebote auch online!

Im Internet finden Sie ganzjährig alle Engagement-Angebote – sortiert von A bis Z.

Informieren Sie sich jetzt über konkrete Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

www.berliner-freiwilligenboerse.de

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Ausgabe Marzahn für die Ortsteile Marzahn und Biesdorf
Auflage: 63.580 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Christian Sell
Redakteur
☎ 887 277 310
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

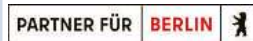
Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)
twitter.com/berlinerwoche

Die Berliner Woche ist



Impressum

FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rühl, Görgo Timmer
Vermarktungsleitung: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 1a vom 1.4.2023
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.148.665 Exemplare
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.



Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDU und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE
Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 70
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegestützpunkte 0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit) 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE
Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 10 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG
ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS
BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 01806 99 66 33
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER
Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

BÜRGERÄMTER
Bürgeramt Helle Mitte
Alice-Salomon-Platz 3
Bürgeramt Marzahn
Marzahner Promenade 11

Bürgeramt Biesdorf-Center
Elsterwerdaer Platz 3
Mo 7.30-15 Uhr, Di+Do 10-18 Uhr,
Mi 7.30-14 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

ZENTRALES AMT
Zentrale Einwahl: ☎ 902 93-0
Ordnungsamt, Premnitzer Str. 11,
☎ 902 93-65 00

Straßen- und Grünflächenamt,
Schkopauer Ring 2, ☎ 902 93-75 02
Natur- und Umweltamt, Premnitzer
Straße 13, ☎ 902 93-67 00

Jugendamt, Riesaer Straße 94,
☎ 902 93-41 01

Gesundheitsamt, Janusz-Korczak-
Straße 32, ☎ 902 93-36 53
Sozialamt, Riesaer Straße 94, ☎ 115
Amt für Weiterbildung und Kultur,
Mark-Twain-Str. 27, ☎ 902 93-25 70
Fachbereich Bibliotheken, Marzahner
Promenade 55, ☎ 54 70 41 50

SONSTIGE
Finanzamt, Allee der Kosmonauten 29,
☎ 90 24 26-0
Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Janusz-Korczak-Str. 32, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Allee der Kosmonauten 29,
☎ 55 55 48 22 22



Helfen auch Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de